



DWS Concept

Jahresbericht 2024

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)
nach Luxemburger Recht



Investors for a new now

Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Satzung, Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt (KID), Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com/fundinformation erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschaufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com/fundinformation veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung im Großherzogtum Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Einrichtungen für Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB)

Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausbezahlt werden

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
dws.lu@dws.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2024 vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

2 /	Hinweise
6 /	Jahresbericht und Jahresabschluss DWS Concept SICAV
6 /	DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity (in Liquidation)
11 /	DWS Concept ESG Blue Economy
19 /	DWS Concept Institutional Fixed Income
26 /	DWS Concept Kaldemorgen
40 /	DWS Concept Nissay Japan Value Equity
48 /	DWS Concept Platow
62 /	Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“
	Ergänzende Angaben
66 /	Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder
67 /	Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden
71 /	Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365
85 /	Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852
137 /	Hinweise für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“ und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahres-

bericht, falls ein solcher jüngerer Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Aktionäre können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

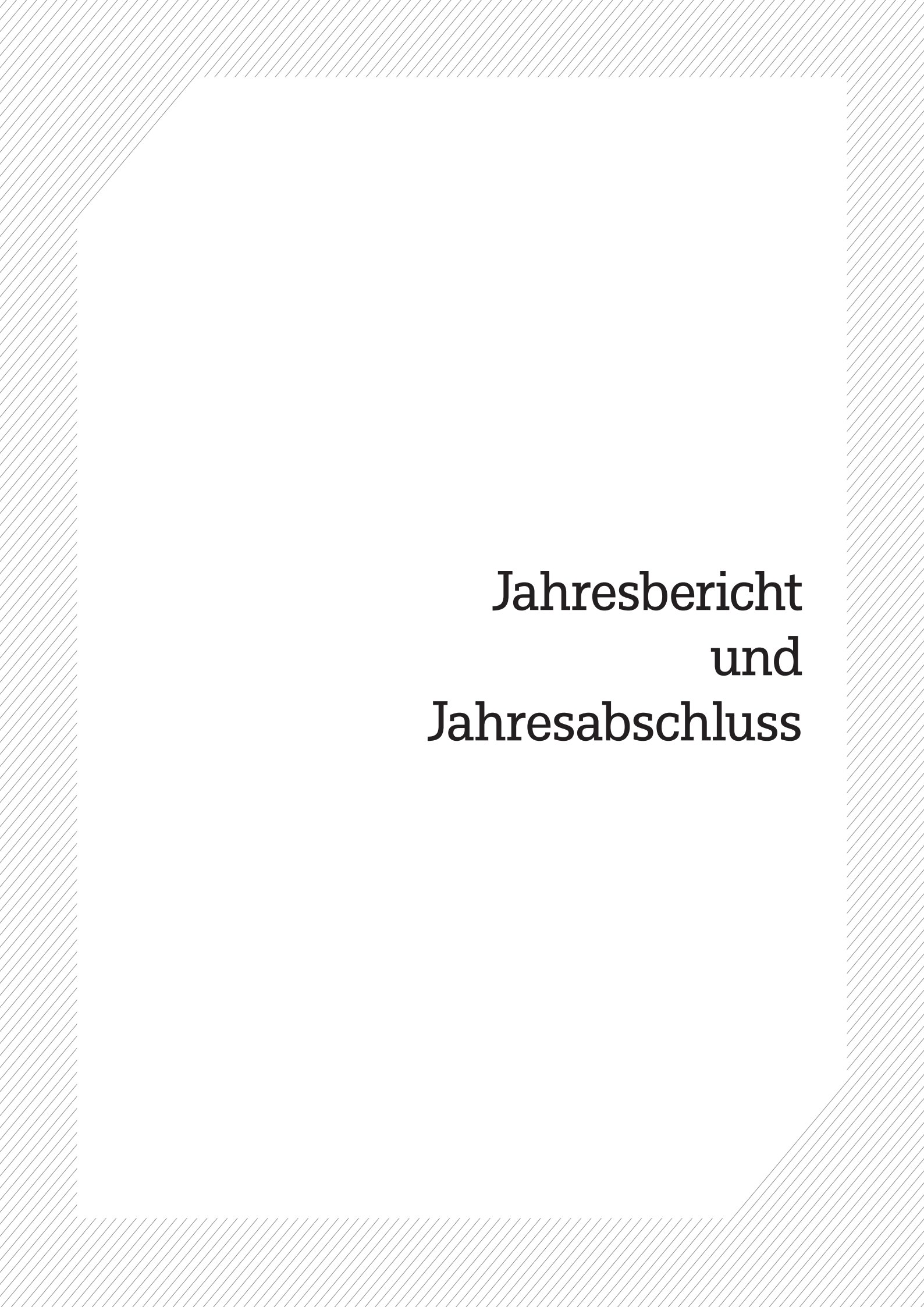
Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Liquidationshinweis

Der Teilfonds **DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity** wurde durch Beschluss des Verwaltungsrats der SICAV und Genehmigung der Luxemburger Aufsichtsbehörde CSSF zum 22. November liquidiert. Die Ausgabe neuer Anteile des Teilfonds wurde zum 7. November 2024 eingestellt. Anleger konnten bis zum 7. November 2024 Anteile des Teilfonds zurückgeben.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity (in Liquidation)

Anlageziel und Anlage- ergebnis im Berichtszeitraum

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity (in Liquidation) zielte auf die Erwirtschaftung eines langfristigen Kapitalzuwachses ab. Hierzu wurde das Teilfondsvermögen in Aktien internationaler Emittenten angelegt. Der Teilfonds ermittelte attraktive Wertpapiere anhand von Signalen, die durch Verfahren aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz, insbesondere mithilfe maschineller Lernalgorithmen, mit hoher Rechenleistung aus Fundamentaldaten und technischen Daten abgeleitet wurden. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen wurden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt. Diese Aspekte waren ein wesentlicher Bestandteil der Anlagestrategie*.

Der Teilfonds verzeichnete im Berichtszeitraum von Anfang Januar bis zum 22. November 2024 (Tag der letzten Anteilpreisberechnung) einen Wertzuwachs von 14,8% je Anteil (Anteilkategorie LC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr bis Ende November 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresver-

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity (in Liquidation)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilkategorie	ISIN	seit Beginn des Rumpfgeschäftsjahres
Kategorie LC	LU2307564141	14,8%
Kategorie FC	LU2307563929	15,7%
Kategorie IC	LU2307564067	16,1%
Kategorie XC	LU2307564224	16,1%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 22.11.2024 (Liquidationsstichtag)

lauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins, die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im zurückliegenden Berichtszeitraum spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u. a. durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Die Portfoliopositionen in Aktien internationaler Unternehmen konnten vor diesem Hintergrund im Berichtszeitraum insgesamt deutliche Kurszuwächse verzeichnen.

Liquidation

Der Teilfonds DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity (in Liquidation) wurde mit Wirkung vom 22. November 2024 liquidiert. Die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen wurden zum 7. Novem-

ber 2024 eingestellt. Die bis zum Orderannahmeschluss am 7. November 2024 eingegangenen Aufträge wurden noch berücksichtigt.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity (in Liquidation)

Liquidationserlös der Anteilklassen (in EUR)

Anteilkasse	ISIN	Liquidationserlös je Anteil
Klasse LC	LU2307564141	136,29
Klasse FC	LU2307563929	140,60
Klasse IC	LU2307564067	142,88
Klasse XC	LU2307564224	142,84

Jahresabschluss

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

(in Liquidation)

Vermögensübersicht zum 22.11.2024 (Liquidationsstichtag)

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Bankguthaben	7.477.493,51	99,77
2. Sonstige Vermögensgegenstände	41.530,70	0,55
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-23.935,16	-0,32
2. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	-7.495.089,05	-100,00
III. Fondsvermögen	0,00	0,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity (in Liquidation)

Vermögensübersicht zum 22.11.2024 (Liquidationsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben							7.477.493,51	99,77
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	7.477.494					7.477.493,51	99,77
Sonstige Vermögensgegenstände							41.530,70	0,55
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							11.755,74	0,15
Forderungen aus der Überschreitung des „Expense Cap“							29.774,96	0,40
Summe der Vermögensgegenstände							7.519.024,21	100,32
Sonstige Verbindlichkeiten							-23.935,16	-0,32
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-23.935,16	-0,32
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							-7.495.089,05	-100,00
Summe der Verbindlichkeiten							-7.519.024,21	-100,32
Fondsvermögen							0,00	0,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	0,00
Klasse IC	EUR	0,00
Klasse LC	EUR	0,00
Klasse XC	EUR	0,00
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	0,000
Klasse IC	Stück	0,000
Klasse LC	Stück	0,000
Klasse XC	Stück	0,000

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	0,055
größter potenzieller Risikobetrag	%	117,007
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	102,805

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 22.11.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Erläuterungen zur Bewertung

Vor dem Hintergrund des Beschlusses des Verwaltungsrats der SICAV, den Fonds mit Wirkung zum 22. November 2024 zu liquidieren, wurde der Abschluss unter Aufgabe der Prämisse der Unternehmensfortführung auf der Grundlage von Liquidationswerten erstellt. Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity (in Liquidation)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 22.11.2024 (Liquidationsstichtag)

I. Erträge			
1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	86.371,95	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	1.279,47	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-16.245,91	
4. Ertragsausgleich	EUR	-71.405,51	
Summe der Erträge	EUR	0,00	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-17.999,44	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-28.803,90	
Erträge aus dem Expense Cap	EUR	29.774,97	
Administrationsvergütung	EUR	-18.970,51	
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-985,56	
3. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.082,21	
4. Taxe d'Abonnement	EUR	-2.743,65	
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8.111,51	
davon:			
andere	EUR	-8.111,51	
6. Aufwandsausgleich	EUR	35.922,37	
Summe der Aufwendungen	EUR	0,00	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	1.707.293,74	
Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-1.707.293,74	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	0,00	
V. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,82% ¹⁾ ,	Klasse IC 0,43% ¹⁾ ,
Klasse LC 1,61% ¹⁾ ,	Klasse XC 0,43% ¹⁾

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

¹⁾ Bei unterjährig liquidierten Anteilklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 16.743,17.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	9.082.857,95
1. Mittelabfluss (netto)	EUR	-10.116.911,80
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	1.793.009,10
3. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	0,00
4. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-758.955,25
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	0,00
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	1.704.282,99
Devisen(termin)geschäften	EUR	3.010,75
Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-1.707.293,74

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		
22.11.2024 (Liquidationsstichtag)	EUR	-
2023	EUR	9.082.857,95
2022	EUR	11.337.897,92
Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		
22.11.2024 (Liquidationsstichtag)		
Klasse FC	EUR	-
Klasse IC	EUR	-
Klasse LC	EUR	-
Klasse XC	EUR	-
2023		
Klasse FC	EUR	121,56
Klasse IC	EUR	123,05
Klasse LC	EUR	118,75
Klasse XC	EUR	123,01
2022		
Klasse FC	EUR	100,16
Klasse IC	EUR	100,93
Klasse LC	EUR	98,68
Klasse XC	EUR	100,91

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Jahresbericht

DWS Concept ESG Blue Economy

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Teilfonds strebt die Erzielung eines überdurchschnittlichen Wertzuwachses an. Hierzu investiert er in Aktien von Emittenten, die mit der sogenannten „Blue Economy“ in Verbindung stehen, wie durch internes DWS-Research qualitativ bewertet. Für die Zwecke der Teilfondsallokationen bezieht sich der Begriff „Blue Economy“ auf Unternehmen mit wirtschaftlichen Tätigkeiten sowohl an Land als auch im Meer und mit direkter oder indirekter Verbindung zu maritimen Ökosystemen. Die Klassifizierung erfolgt unabhängig vom Umsatzanteil an der Blue Economy*.

In den zwölf Monaten bis Ende Dezember 2024 erzielte der Teilfonds DWS Concept ESG Blue Economy einen Wertanstieg von 12,3% je Anteil (LC Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf

DWS Concept ESG Blue Economy

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU2306921490	12,3%	-4,2%	7,5% ¹⁾
Klasse FC	LU2306921227	13,2%	-1,9%	10,8% ¹⁾
Klasse IC	LU2439527354	13,6%	7,4% ¹⁾	–
Klasse LD	LU2353012292	12,3%	-4,2%	3,7% ¹⁾
Klasse NC	LU2357944896	11,7%	-5,6%	1,4% ¹⁾
Klasse PFC	LU2385218230	11,3%	-2,5% ¹⁾	–
Klasse TFC	LU2306921573	13,2%	-1,9%	10,7% ¹⁾
Klasse XC	LU2306921656	13,7%	-0,6%	12,6% ¹⁾
Klasse GBP D RD ²⁾	LU2363960969	7,9%	-3,1%	3,3% ¹⁾
Klasse JPY FDQ ³⁾	LU2453973641	18,1%	23,1% ¹⁾	–
Klasse USD LCH (P) ⁴⁾	LU2368889080	11,1%	-0,1%	3,4% ¹⁾
Klasse USD TFCH (P) ⁴⁾	LU2368889163	12,0%	2,4%	6,3% ¹⁾

¹⁾ Klassen LC, FC, TFC und XC aufgelegt am 31.3.2021 / Klasse IC aufgelegt am 28.2.2022 / Klasse LD aufgelegt am 30.6.2021 / Klasse NC aufgelegt am 15.7.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 17.1.2022 / Klasse GBP D RD aufgelegt am 30.7.2021 / Klasse JPY FDQ aufgelegt am 22.4.2022 / Klassen USD LCH (P) und USD TFCH (P) aufgelegt am 16.8.2021

²⁾ in GBP

³⁾ in JPY

⁴⁾ in USD

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

3,00% p.a. (Einlagenfazität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkom-

mende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentenwahl im November 2024 und einige Wochen danach.

Das Teilfondsportefeuille war insgesamt global ausgerichtet, wenngleich europäische Titel stärker gewichtet waren. Günstig auf die Wertentwicklung des Teilfonds DWS Concept ESG Blue Economy wirkten sich die Investments in Unternehmen aus dem

Bereich Meerestourismus aus, die von einer starken Nachfrage nach Reisen profitierten. Einen positiven Ergebnisbeitrag leisteten auch die Engagements in Unternehmen aus dem Bereich Offshore Wind. Diesen kamen fallende Zinsen und die erwartete steigende Nachfrage nach Strom zugute. Zudem profitierte der Teilfonds von seinen Anlagen in Aktien von Unternehmen aus dem Bereich Papierverpackungen, die potenziell dazu beitragen können, Plastikverpackungen zu ersetzen. Die Übergewichtung europäischer Nebenwerte hingegen dämpfte den Wertzuwachs des Teilfonds. Darüber hinaus investierte das Portfoliomanagement in Unternehmen, deren Produkte und Serviceleistungen potenziell mit dazu beitragen können, den Umwelteinfluss auf die Meeresökosysteme zu reduzieren. Dabei engagierte sich der Teilfonds im Subsektor Prüfung, Inspektion und Zertifizierung, der sich positiv entwickelte.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene

Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DWS Concept ESG Blue Economy

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen)		
Dauerhafte Konsumgüter	83.294.906,42	32,66
Energie	23.304.420,86	9,13
Hauptverbrauchsgüter	6.283.017,49	2,46
Grundstoffe	11.432.225,99	4,48
Industrien	114.155.292,00	44,76
Versorger	9.558.554,55	3,74
Summe Aktien	248.028.417,31	97,23
2. Investmentanteile		
Sonstige Fonds	5.382.194,95	2,11
Summe Investmentanteile	5.382.194,95	2,11
3. Derivate	8.836,20	0,00
4. Bankguthaben	2.219.170,37	0,87
5. Sonstige Vermögensgegenstände	378.613,45	0,15
6. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	320,14	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-441.173,99	-0,17
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-473.434,00	-0,19
III. Fondsvermögen	255.102.944,43	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept ESG Blue Economy

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							248.028.417,31	97,23
Aktien								
SGS SA	Stück	52.048		24.052	CHF	90,66	5.013.305,01	1,97
A.P. Moller - Maersk A/S -A-	Stück	1.001	887	1.074	DKK	11.590	1.555.440,61	0,61
DSV Panalpina A/S	Stück	25.331	4.168	8.484	DKK	1.526	5.182.541,49	2,03
NKT A/S	Stück	40.466		30.396	DKK	512,5	2.780.481,86	1,09
Schouw & Co. A/S	Stück	18.245		10.151	DKK	537	1.313.572,57	0,51
Arcadis NV	Stück	208.578	10.265	49.756	EUR	58	12.097.524,00	4,74
Bureau Veritas SA	Stück	439.591			EUR	28,88	12.695.388,08	4,98
Corbion NV	Stück	85.247		16.765	EUR	21,4	1.824.285,80	0,72
DSM-Firmenich AG	Stück	32.653		17.115	EUR	96,62	3.154.932,86	1,24
EDP Renovaveis SA	Stück	132.272		92.140	EUR	9,525	1.259.890,80	0,49
Fugro NV	Stück	654.398	13.973	152.676	EUR	16,39	10.725.583,22	4,20
Konecranes Oyj	Stück	169.715		79.361	EUR	60,75	10.310.186,25	4,04
Nexans SA	Stück	74.960		58.345	EUR	103,1	7.728.376,00	3,03
Prismian SpA	Stück	203.810		178.016	EUR	61,52	12.538.391,20	4,91
SIF Holding NV	Stück	252.773		58.904	EUR	12,06	3.048.442,38	1,19
Veolia Environnement SA	Stück	309.075		177.321	EUR	26,85	8.298.663,75	3,25
Intertek Group Plc	Stück	185.610		107.753	GBP	46,46	10.404.399,50	4,08
Reckitt Benckiser Group Plc	Stück	29.946		201.235	GBP	47,86	1.729.210,87	0,68
Renewi PLC	Stück	211.372		53.392	GBP	7,983	2.035.857,19	0,80
Bakkafrost P/F	Stück	136.410			NOK	631	7.278.423,83	2,85
Cadeler A/S	Stück	597.051	157.660		NOK	63,7	3.215.974,79	1,26
Edda Wind ASA	Stück	665.780			NOK	19,25	1.083.735,38	0,42
Leroy Seafood Group ASA	Stück	722.721		138.084	NOK	49,1	3.000.640,31	1,18
Mowi ASA	Stück	858.958	37.659	21.031	NOK	195,5	14.199.742,33	5,57
Salmar ASA	Stück	160.660	20.293		NOK	543	7.376.823,04	2,89
Scatec ASA	Stück	162.257		16.490	NOK	79,3	1.088.023,82	0,43
Thai Union Group Plc	Stück	5.678.600	5.678.600		THB	13	2.080.802,59	0,82
Advanced Drainage Systems, Inc.	Stück	11.177		21.747	USD	113,66	1.220.871,20	0,48
AECOM	Stück	45.770	45.770		USD	106,13	4.668.270,59	1,83
Coca-Cola Europacific Partners Plc	Stück	70.813		20.117	USD	75,91	5.165.934,91	2,02
Darling Ingredients, Inc.	Stück	151.037	33.892	9.456	USD	32,72	4.749.343,60	1,86
Energy Recovery, Inc.	Stück	210.654	26.586		USD	14,57	2.949.620,93	1,16
First Solar, Inc.	Stück	30.501		6.142	USD	178,3	5.226.396,65	2,05
Graphic Packaging Holding Co.	Stück	330.988		20.272	USD	27,07	8.610.679,99	3,38
NEXTracker, Inc. -A-	Stück	148.485	66.086		USD	36,58	5.219.912,58	2,05
Nomad Foods Ltd	Stück	408.573		46.408	USD	16,46	6.463.033,98	2,53
Royal Caribbean Cruises Ltd	Stück	28.507	6.358		USD	229,34	6.283.017,49	2,46
Smurfit WestRock Plc	Stück	160.375	160.375		USD	53,705	8.277.293,13	3,24
Tetra Tech, Inc.	Stück	153.566	153.566		USD	39,68	5.856.035,23	2,30
Waste Connections, Inc.	Stück	77.843		7.337	USD	170,76	12.774.463,10	5,01
Waste Management, Inc.	Stück	38.971	1.822	15.779	USD	202,13	7.570.233,43	2,97
Xylem, Inc.	Stück	89.767		77.004	USD	115,6	9.972.670,97	3,91
Investmentanteile							5.382.194,95	2,11
Gruppeneigene Investmentanteile								
Deutsche Global Liquidity Series Plc - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,100%)	Anteile	476	5.977	6.326	USD	11.765,639	5.382.194,95	2,11
Summe Wertpapiervermögen							253.410.612,26	99,34
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate							8.836,20	0,00
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
USD/EUR 0,4 Mio.							4.210,32	0,00
Geschlossene Positionen								
USD/EUR 0,1 Mio.							44,47	0,00
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
USD/CHF 0,1 Mio.							477,22	0,00
USD/DKK 0,4 Mio.							571,67	0,00
USD/GBP 0,1 Mio.							136,58	0,00
USD/NOK 1,8 Mio.							3.395,94	0,00

DWS Concept ESG Blue Economy

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben							2.219.170,37	0,87
Verwahrestelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						326.030,10	0,13
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Dänische Kronen	DKK	1.448.091					194.147,49	0,08
Norwegische Kronen	NOK	1.365.990					115.507,26	0,04
Schwedische Kronen	SEK	812.629					70.734,04	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	56.710					68.422,33	0,02
Hongkong Dollar	HKD	17.831					2.207,29	0,00
Japanischer Yen	JPY	12.860.292					78.672,95	0,03
Kanadischer Dollar	CAD	36.926					24.620,38	0,01
Schweizer Franken	CHF	64.406					68.427,29	0,03
Thailändischer Baht	THB	2.526.704					71.219,79	0,03
US-Dollar	USD	1.247.808					1.199.181,45	0,47
Sonstige Vermögensgegenstände							378.613,45	0,15
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							357.986,77	0,14
Forderungen aus der Überschreitung des „Expense Cap“							16.007,82	0,01
Sonstige Ansprüche							4.618,86	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							320,14	0,00
Summe der Vermögensgegenstände							256.017.552,42	100,36
Sonstige Verbindlichkeiten							-441.173,99	-0,17
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-441.173,99	-0,17
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-473.434,00	-0,19
Summe der Verbindlichkeiten							-914.607,99	-0,36
Fondsvermögen							255.102.944,43	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	110,75
Klasse IC	EUR	107,40
Klasse LC	EUR	107,49
Klasse LD	EUR	101,54
Klasse NC	EUR	101,40
Klasse PFC	EUR	97,48
Klasse TFC	EUR	110,70
Klasse XC	EUR	112,62
Klasse GBP D RD	GBP	100,47
Klasse JPY FDQ	JPY	11.889,00
Klasse USD LCH (P)	USD	103,36
Klasse USD TFCH (P)	USD	106,25
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	100,000
Klasse IC	Stück	100,000
Klasse LC	Stück	123.223,778
Klasse LD	Stück	1.281.988,676
Klasse NC	Stück	106.265,725
Klasse PFC	Stück	684.873,000
Klasse TFC	Stück	285.351,606
Klasse XC	Stück	13.520,000
Klasse GBP D RD	Stück	100,000
Klasse JPY FDQ	Stück	101,000
Klasse USD LCH (P)	Stück	4.552,331
Klasse USD TFCH (P)	Stück	5.316,321

DWS Concept ESG Blue Economy

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
MSCI All Country World Index, in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	92,245
größter potenzieller Risikobetrag	%	159,793
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	119,786

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 0,00.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Citigroup Global Markets Europe AG, Commerzbank AG, Crédit Agricole CIB, Deutsche Bank AG, HSBC Continental Europe, Royal Bank of Canada (UK), The Bank of New York Mellon SA und UBS AG.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Kanadischer Dollar	CAD	1,499797	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,941230	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,458716	=	EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,828826	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,078104	=	EUR	1
Japanischer Yen	JPY	163,465240	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,826010	=	EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,488507	=	EUR	1
Thailändischer Baht	THB	35,477561	=	EUR	1
US-Dollar	USD	1,040550	=	EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DWS Concept ESG Blue Economy

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge		
1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	5.112.174,33
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	50.625,85
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-390.766,23
4. Sonstige Erträge	EUR	41,92
Summe der Erträge	EUR	4.772.075,87
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinssungen	EUR	-38,62
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.700.185,28
davon:		
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-3.684.789,26
Erträge aus dem Expense Cap	EUR	9.239,11
Administrationsvergütung	EUR	-24.635,13
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-16.019,54
4. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-279.135,00
5. Taxe d'Abonnement	EUR	-125.449,45
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-923.204,11
davon:		
Aufwand aus abgegrenzter.		
Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-849.189,00
andere	EUR	-74.015,11
Summe der Aufwendungen	EUR	-5.044.032,00
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR	-271.956,13
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	6.469.694,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	6.469.694,20
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.197.738,07

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,91% p.a.,	Klasse IC 0,58% p.a.,
Klasse LC 1,71% p.a.,	Klasse LD 1,71% p.a.,
Klasse NC 2,20% p.a.,	Klasse PFC 2,61% p.a.,
Klasse TFC 0,91% p.a.,	Klasse XC 0,45% p.a.,
Klasse GBP D RD 0,91% p.a.,	Klasse JPY FDQ 0,89% p.a.,
Klasse USD LCH (P) 1,74% p.a.,	Klasse USD TFCH (P) 0,94% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 47.289,80.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	302.877.996,01
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Zwischenausschüttung	EUR	-412.238,71
2. Mittelabfluss (netto) ²⁾	EUR	-82.416.622,06
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	527.185,03
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-271.956,13
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	6.469.694,20
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	28.328.886,09

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	255.102.944,43
--	------------	-----------------------

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 308.586,45 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	6.469.694,20
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	6.346.465,81
Devisen(termin)geschäften	EUR	123.228,39

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse IC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	0,17

Klasse NC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse XC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

DWS Concept ESG Blue Economy

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse GBP D RD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	7.3.2025	GBP	0,96

Klasse JPY FDQ

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	17.1.2024	JPY	40,00
Zwischenausschüttung	17.4.2024	JPY	40,00
Zwischenausschüttung	16.7.2024	JPY	40,00
Zwischenausschüttung	17.10.2024	JPY	40,00

Klasse USD LCH (P)

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD TFCH (P)

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2024	EUR	255.102.944,43
2023	EUR	302.877.996,01
2022	EUR	309.131.440,67

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2024	Klasse FC	EUR	110,75
	Klasse IC	EUR	107,40
	Klasse LC	EUR	107,49
	Klasse LD	EUR	101,54
	Klasse NC	EUR	101,40
	Klasse PFC	EUR	97,48
	Klasse TFC	EUR	110,70
	Klasse XC	EUR	112,62
	Klasse GBP D RD	GBP	100,47
	Klasse JPY FDQ	JPY	11.889,00
	Klasse USD LCH (P)	USD	103,36
	Klasse USD TFCH (P)	USD	106,25
2023	Klasse FC	EUR	97,85
	Klasse IC	EUR	94,58
	Klasse LC	EUR	95,73
	Klasse LD	EUR	90,66
	Klasse NC	EUR	90,75
	Klasse PFC	EUR	87,60
	Klasse TFC	EUR	97,80
	Klasse XC	EUR	99,04
	Klasse GBP D RD	GBP	94,06
	Klasse JPY FDQ	JPY	10.203,00
	Klasse USD LCH (P)	USD	93,05
	Klasse USD TFCH (P)	USD	94,83
2022	Klasse FC	EUR	93,44
	Klasse IC	EUR	90,03
	Klasse LC	EUR	92,17
	Klasse LD	EUR	88,84
	Klasse NC	EUR	87,82
	Klasse PFC	EUR	85,24
	Klasse TFC	EUR	93,40
	Klasse XC	EUR	94,15
	Klasse GBP D RD	GBP	93,05
	Klasse JPY FDQ	JPY	8.911,00
	Klasse USD LCH (P)	USD	86,95
	Klasse USD TFCH (P)	USD	87,88

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttorechnungsbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

DWS Concept Institutional Fixed Income

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Teilfonds strebt jährliche Ertragszahlungen (Dividenden) bis zum Fälligkeitsdatum (einem vom Verwaltungsrat und den Anteilhabern des Teilfonds festzulegenden Zeitpunkt) sowie eine Abschlusszahlung zum Laufzeitende zu erzielen. Er setzt einen oder mehrere Finanzkontrakte (Derivate) ein, um (i) einen Großteil der Zeichnungserlöse gegen die Rendite eines aus handelbaren Schuldverschreibungen (Anleihen), die von Finanzinstituten, Unternehmen, bestimmten Zweckgesellschaften und Regierungen ausgewählter Industrieländer begeben wurden, Bareinlagen und sonstigen vom Verwaltungsrat festgelegten Vermögenswerten bestehenden Portfolios zu tauschen, sowie (ii) die erwarteten Erträge und die erwartete Wertentwicklung dieses Portfolios gegen die Dividendenzahlungen zu tauschen und sich gegen bestimmte Marktrisiken wie das mit den Anleihen verbundene Wechselkursrisiko abzusichern. Bis zum ersten Laufzeitende einer Anleihe im Portfolio entsprechen die Dividenden der Summe der (a) variablen Auszahlungen einer Reihe von Vereinbarungen, die den Teilfonds zum Erhalt fester Zinszahlungen im Austausch für vorab festgelegte variable zukünftige Zinszahlungen (Swaptions) und (b) eines festen Zinssatzes von mindestens 0% berechtigen. Anschließend werden die Dividenden an die aktuellen Geldmarktsätze angepasst. Zu einem vom Verwaltungsrat festzulegenden Zeitpunkt wird eine Abschlusszahlung gegen Rücknahme der Anteile geleistet. Die Abschlusszahlung soll dem ursprünglichen

DWS Concept Institutional Fixed Income

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse I4D	LU0441707956	-9,2%	-54,1%	-57,2%
Klasse I6D	LU1181617348	-10,6%	-52,8%	-53,9%
Klasse I7D	LU1181618742	-12,4%	-52,5%	-52,4%
Klasse I8D	LU1369628331	-8,0%	-52,0%	-52,0%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

Anlagebetrag entsprechen, der in die Anleihen geflossen ist, aus denen sich das Portfolio zu diesem Zeitpunkt zusammensetzte. Falls die Emittenten der Anleihen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen sind, kann auch die Abschlusszahlung gekürzt werden.

Im Jahr 2024 verzeichnete der Teilfonds DWS Concept Institutional Fixed Income einen Wertrückgang von 9,2% je Anteil (I4D Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024

in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

An den internationalen Anleihemärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte.

Der Teilfonds war über Total Return Swaps am Euro-Zinsmarkt hauptsächlich zum langen Laufzeitende hin investiert. Zudem partizipierte er über Swaptions an Veränderungen von Zinsvolatilitäten. Im Laufe des Jahres 2024 wurde die Positionierung des Teilfonds beibehalten.

Der Wertrückgang des Teilfonds DWS Concept Institutional Fixed Income ist primär auf die gestiegenen Anleiherenditen im längeren Laufzeitbereich sowie den sich verengenden Rendite-Abstand zwischen Anleihen und Swaps und die steiler gewordene Zinskurve zurückzuführen.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DWS Concept Institutional Fixed Income

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Derivate	351.250.999,63	99,89
2. Bankguthaben	1.268.929,64	0,36
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-874.972,73	-0,25
III. Fondsvermögen	351.644.956,54	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept Institutional Fixed Income

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Derivate							
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							
Swaps						351.250.999,63	99,89
Forderungen/Verbindlichkeiten							
Commodity Swaps							
Mit der Anteilklasse I4D verbundene Total Return Swaps (DB)	Stück	102.000.000				56.890.139,48	16,18
Mit der Anteilklasse I6D verbundene Total Return Swaps (DB)	Stück	200.000.000				135.416.875,50	38,51
Mit der Anteilklasse I7D verbundene Total Return Swaps (DB)	Stück	150.000.000				96.803.228,28	27,53
Mit der Anteilklasse I8D verbundene Total Return Swaps (DB)	Stück	100.000.000				62.140.756,37	17,67
Bankguthaben						1.268.929,64	0,36
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR-Guthaben	EUR	1.202.323				1.251.078,07	0,36
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
US-Dollar	USD					17.851,57	0,00
Summe der Vermögensgegenstände						352.519.929,27	100,25
Sonstige Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen						-874.972,73	-0,25
						-874.972,73	-0,25
Summe der Verbindlichkeiten						-874.972,73	-0,25
Fondsvermögen						351.644.956,54	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse I4D	EUR	54.744,11
Klasse I6D	EUR	65.141,04
Klasse I7D	EUR	62.083,78
Klasse I8D	EUR	59.789,49
Umlaufende Anteile		
Klasse I4D	Stück	1.000,000
Klasse I6D	Stück	2.000,000
Klasse I7D	Stück	1.500,000
Klasse I8D	Stück	1.000,000

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Synthetic 40Y Bond Zero Coupon

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	89,662
größter potenzieller Risikobetrag	%	110,480
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	96,816

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 6,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 2.151.133.399,77.

DWS Concept Institutional Fixed Income

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Euro EUR 0,961030 = USD 1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden in grossem Umfang zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Concept Institutional Fixed Income

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge		
1. Erträge aus Swapgeschäften	USD	1.233.501,20
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	38.438,41
Summe der Erträge	USD	1.271.939,61
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	USD	-274.997,76
davon:		
Basis-Verwaltungsvergütung ...	USD	-274.997,76
2. Taxe d'Abonnement	USD	-36.454,78
3. Sonstige Aufwendungen	USD	-494.996,70
Summe der Aufwendungen	USD	-806.449,24
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	465.490,37
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	2.179,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	2.179,59
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	467.669,96

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilsklassen belief sich auf:

Klasse I4D 0,15% p.a.,	Klasse I6D 0,12% p.a.,
Klasse I7D 0,15% p.a.,	Klasse I8D 0,15% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 0,00.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	USD	417.967.036,74
1. Ausschüttung für das Vorjahr	USD	-332.574,89
2. Ordentlicher Nettoertrag	USD	465.490,37
3. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	2.179,59
4. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	-66.457.175,27
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	USD	351.644.956,54

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich) ...	USD	2.179,59
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	3.689,81
Devisen(termin)geschäften	USD	-1.510,22

Angaben zur Ertragsverwendung

Für jede Anteilklasse des Teilfonds ist die Ausschüttung von Dividenden nach Maßgabe eines festgelegten Dividendensatzes an zuvor festgelegten Dividendenterminen beabsichtigt. Für sämtliche zum 31. Dezember 2024 aktiven Anteilsklassen des Teilfonds wurde eine Endausschüttung je Anteil in Höhe von EUR 0,00 beschlossen.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2024	USD	351.644.956,54	
2023	USD	417.967.036,74	
2022	USD	379.769.753,05	
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2024	Klasse I4D	EUR	54.744,11
	Klasse I6D	EUR	65.141,04
	Klasse I7D	EUR	62.083,78
	Klasse I8D	EUR	59.789,49
2023	Klasse I4D	EUR	60.369,68
	Klasse I6D	EUR	72.893,05
	Klasse I7D	EUR	70.936,03
	Klasse I8D	EUR	65.007,35
2022	Klasse I4D	EUR	57.247,35
	Klasse I6D	EUR	69.206,24
	Klasse I7D	EUR	65.173,38
	Klasse I8D	EUR	61.853,56

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 0,00.

DWS Concept Institutional Fixed Income

Weitere Informationen zur Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Die in der Vermögensaufstellung aufgeführten, mit den einzelnen Anteilklassen verbundenen Gesamtbeträge der Total Return Swaps entsprechen jeweils der Summe der nachstehend im Einzelnen aufgeführten Nennbeträge, denen die angegebenen Referenzanleihen zugrunde liegen:

Anteilklasse	Emittentennamen/Kupon/Fälligkeitstermin	Zugrunde liegende Referenzanleihe	ISIN	Nennbetrag in EUR	Fälligkeitstermin	Total Return Swaps Nennbetrag in EUR	Kurswert in USD
I4D	European Union / 0% 04/03/2053 (OTC) (DB)		EU000A3K4DY4	17.150.000	04.03.2053	21.400.000	11.770.880,69
I4D	French Republic Government Bond OAT / 0% 25/04/2055 (OTC) (DB)		FR0010171975	5.076.000	25.04.2055	8.200.000	4.126.430,31
I4D	Kingdom of Belgium Government Bond / 0% 22/06/2054 (OTC) (DB)		BE0000358672	15.200.000	22.06.2054	20.400.000	10.750.108,41
I4D	Republic of Austria Government Bond / 0% 30/04/2047 (OTC) (DB)		AT0000A1K9F1	10.165.000	30.04.2047	10.200.000	6.324.861,40
I4D	European Investment Bank / 0% 15/11/2047 (OTC) (DB)		XS1641457277	1.005.000	15.11.2047	1.000.000	603.714,55
I4D	European Stability Mechanism / 0% 01/12/2055 (OTC) (DB)		EU000A1U9936	18.617.000	01.12.2055	20.400.000	11.202.700,87
I4D	European Financial Stability Facility / 0% 10/07/2048 (OTC) (DB)		EU000A1G0DW4	19.096.000	10.07.2048	20.400.000	12.111.443,25
Zwischensumme						102.000.000	56.890.139,48
I6D	European Union / 0% 04/03/2053 (OTC) (DB)		EU000A3K4DY4	21.550.000	04.03.2053	27.640.000	18.155.474,77
I6D	European Financial Stability Facility / 0% 30/04/2045 (OTC) (DB)		EU000A1G0DD4	19.390.000	30.04.2045	18.760.000	13.352.758,67
I6D	Kingdom of Belgium Government Bond / 0% 22/06/2045 (OTC) (DB)		BE0000358672	30.800.000	22.06.2054	44.500.000	28.618.930,13
I6D	French Republic Government Bond OAT / 0% 25/04/2060 (OTC) (DB)		FR0010870956	29.280.000	25.04.2060	50.340.000	29.778.860,29
I6D	Netherlands Government Bond / 0% 15/01/2047 (OTC) (DB)		NL0010721999	22.370.000	15.01.2047	31.800.000	24.385.004,56
I6D	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe / 0% 15/08/2046 (OTC) (DB)		DE0001102341	19.200.000	15.08.2046	26.960.000	21.125.847,08
Zwischensumme						200.000.000	135.416.875,50
I7D	European Stability Mechanism / 0% 20/10/2045 (OTC) (DB)		EU000A1U9902	10.826.000	20.10.2045	12.000.000	8.218.903,17
I7D	European Financial Stability Facility / 0% 30/04/2045 (OTC) (DB)		EU000A1G0DD4	26.339.000	30.04.2045	25.500.000	17.035.085,77
I7D	Netherlands Government Bond / 0% 15/01/2047 (OTC) (DB)		NL0010721999	10.464.000	15.01.2047	15.000.000	10.862.016,75
I7D	French Republic Government Bond OAT / 0% 25/04/2055 (OTC) (DB)		FR0010171975	8.914.000	25.04.2055	15.000.000	8.730.094,12
I7D	European Investment Bank / 0% 15/09/2045 (OTC) (DB)		XS1107247725	19.895.000	15.09.2045	22.500.000	15.291.476,49
I7D	European Union / 0% 04/03/2053 (OTC) (DB)		EU000A3K4DY4	6.570.000	04.03.2053	8.500.000	5.223.470,90
I7D	Kingdom of Belgium Government Bond / 0% 22/06/2045 (OTC) (DB)		BE0000358672	33.100.000	22.06.2054	51.500.000	31.442.181,08
Zwischensumme						150.000.000	96.803.228,28
I8D	European Financial Stability Facility / 0% 31/05/2047 (OTC) (DB)		EU000A1G0DJ1	25.190.000	31.05.2047	25.000.000	16.204.557,09
I8D	Republic of Austria Government Bond / 0% 20/02/2047 (OTC) (DB)		AT0000A1K9F1	14.360.000	20.02.2048	15.000.000	9.940.146,62
I8D	Kingdom of Belgium Government Bond / 0% 22/06/2047 (OTC) (DB)		BE0000358672	14.400.000	22.06.2054	20.000.000	11.589.189,51
I8D	French Republic Government Bond OAT / 0% 25/04/2055 (OTC) (DB)		FR0010171975	5.950.000	25.04.2055	10.000.000	5.642.751,94
I8D	European Union / 0% 04/03/2053 (OTC) (DB)		EU000A3K4DY4	15.360.000	04.03.2053	20.000.000	12.043.616,95
I8D	European Stability Mechanism / 0% 20/10/2045 (OTC) (DB)		EU000A1U9902	8.960.000	20.10.2045	10.000.000	6.720.494,26
Zwischensumme						100.000.000	62.140.756,37
Summe						552.000.000	351.250.999,63

Unter Bezugnahme auf die Stellungnahme der ESMA zu Anteilklassen von OGAW („ESMA Opinion on Share Classes of UCITS“) vom 30. Januar 2017 (ESMA34-43-296) und die festgelegten Übergangsvorschriften, wonach Anteilklassen, die die in der ESMA-Opinion festgelegten Grundsätze nicht erfüllen,

– nach dem 30. Juli 2017 für neue Investoren zu schließen waren;

– und in solchen Anteilklassen nach zum 30. Juli 2018 keine Aufstockungen durch bestehende Anleger zulässig waren,

hat die Verwaltungsgesellschaft des Fonds anlässlich der Verschmelzung des vormaligen Teilfonds Institutional Fixed Income der SICAV DB Platinum IV in den im Dezember 2019 neu aufgelegten Teilfonds DWS Concept Institutional Fixed Income mit der Luxemburger Aufsichtsbehörde (Financial Sector Supervisory Commission (CSSF)) mitunter vereinbart, dass der Teilfonds DWS Concept Institutional Fixed Income für weitere, neue Zeichnungen geschlossen und mit der Maßgabe der identischen Struktur und Anlagepolitik des verschmolzenen Teilfonds Institutional Fixed Income der SICAV DB Platinum IV für Zwecke der bisherigen Anteilinhaber weitergeführt wird.

Jahresbericht

DWS Concept Kaldemorgen

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS Concept Kaldemorgen ist ein Total-Return-Fonds mit Aktien-schwerpunkt und integriertem Risikomanagement. Ziel der Anlagepolitik ist die Erzielung eines nachhaltigen Wertzuwachses bei einem Risiko (Volatilität) im einstelligen Prozentbereich, was erfahrungsgemäß in etwa der Hälfte der Schwankungsanfälligkeit des Aktienmarktes entspricht. Der Teilfonds verfolgt dabei den Anspruch, dem Anleger ein sogenanntes asymmetrisches Performanceziel zu bieten. Gleichzeitig strebt das Management an, dass der Kursverlust in einem Kalenderjahr maximal im einstelligen Prozentbereich liegt (keine Garantie). Bei der Auswahl der Anlagen werden neben dem finanziellen Erfolg ökologische und soziale Gesichtspunkte und die Grundsätze einer guten Corporate Governance (sog. ESG-Faktoren) berücksichtigt*.

Der Teilfonds verzeichnete im Berichtszeitraum von Anfang Januar bis Ende Dezember 2024 einen Wertzuwachs von 5,3% je Anteil (Anteilkategorie LC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem

DWS Concept Kaldemorgen

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Kategorie LC	LU0599946893	5,3%	6,0%	13,7%
Kategorie FC	LU0599947271	6,0%	8,2%	17,5%
Kategorie FD	LU0599947354	6,0%	8,2%	17,5%
Kategorie IC	LU0599947438	6,2%	8,6%	18,5%
Kategorie IC100	LU2061969395	7,4%	10,8%	22,8%
Kategorie LD	LU0599946976	5,3%	6,0%	13,7%
Kategorie NC	LU0599947198	4,7%	4,1%	10,3%
Kategorie PFC	LU2001316731	4,6%	3,5%	9,3%
Kategorie RC	LU2809230522	1,6% ¹⁾	–	–
Kategorie RVC	LU1663838461	6,9%	9,3%	20,2%
Kategorie SC	LU1028182704	6,2%	8,8%	18,6%
Kategorie SCR	LU1254423079	6,1%	6,9%	15,8%
Kategorie SFC	LU1303389503	5,8%	6,0%	14,1%
Kategorie SLD	LU1606606942	5,3%	6,0%	13,7%
Kategorie TFC	LU1663838545	6,0%	8,1%	17,4%
Kategorie TFD	LU1663838891	6,0%	8,1%	17,5%
Kategorie VC	LU1268496996	6,1%	6,9%	15,8%
Kategorie AUD SFDMH ⁶⁾	LU2081041449	6,5%	8,6%	18,1% ²⁾
Kategorie CHF FCH ⁷⁾	LU1254422691	3,7%	3,2%	11,9%
Kategorie CHF FCH100 ⁷⁾	LU2530185938	5,1% ³⁾	–	–
Kategorie CHF SFCH ⁷⁾	LU1303387986	3,1%	1,2%	8,7%
Kategorie GBP CH RD ⁸⁾	LU1422958493	8,2%	13,8%	26,1%
Kategorie JPY SCH ⁹⁾	LU2532007668	3,0%	6,1% ⁴⁾	–
Kategorie USD FCH ¹⁰⁾	LU0599947784	7,4%	13,7%	25,9%
Kategorie USD LCH ¹⁰⁾	LU0599947602	6,6%	11,2%	21,6%
Kategorie USD RCH ¹⁰⁾	LU2591015578	8,7%	13,4% ⁵⁾	–
Kategorie USD SCH ¹⁰⁾	LU2096798330	8,5%	15,2%	28,8% ²⁾
Kategorie USD SFDMH ¹⁰⁾	LU2081041795	7,6%	12,5%	23,9% ²⁾
Kategorie USD TFCH ¹⁰⁾	LU1663838974	7,5%	13,5%	25,5%

¹⁾ Kategorie RC aufgelegt am 21.5.2024

²⁾ Klassen AUD SFDMH, USD SCH und USD SFDMH aufgelegt am 31.1.2020

³⁾ Kategorie CHF FCH100 aufgelegt am 30.9.2022 / letzte Anteilpreisberechnung am 18.9.2023

⁴⁾ Kategorie JPY SCH aufgelegt am 7.10.2022

⁵⁾ Kategorie USD RCH aufgelegt am 31.3.2023

⁶⁾ in AUD

⁷⁾ in CHF

⁸⁾ in GBP

⁹⁾ in JPY

¹⁰⁾ in USD

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die

Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die

US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentenwahl im November 2024 und einige Wochen danach. An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten

hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Aktien bildeten weiterhin den Anlageschwerpunkt des Teilfondsvermögens. Dabei lag der geografische Fokus der Aktieninvestments unverändert auf Titeln von Unternehmen aus den führenden Industrieländern, insbesondere aus den USA und Europa. Die Engagements in den USA wurden im Jahresverlauf leicht erhöht und japanische Engagements hingegen im Berichtszeitraum verringert. Hinsichtlich der Branchenallokation setzte das Portfoliomanagement weiterhin auf eine breite Diversifikation.

Im Jahresverlauf 2024 wurden die Investments in den Bereichen Industrie, Kommunikationsdienstleistungen und Technologie erhöht und stattdessen u.a. bei Aktien aus dem Gesundheits- und Basiskonsumsektor verringert. Das größte Sektorgewicht bildete der Bereich Gesundheit. Das Aktienportfolio trug maßgeblich zum Anlageplus des DWS Concept Kaldemorgen bei. Die größten Gewinnbeiträge kamen dabei von Aktien aus den Sektoren Kommunikationsdienstleistungen, zyklischer Konsum und Finanzen. Aktien aus dem Gesundheits- und dem Technologie-Sektor hingegen dämpften den Wertzuwachs des Teilfonds.

Im Rentenportfolio lag der Schwerpunkt auf Staatsanleihen, Anleihen staatsnaher Emittenten sowie europäischen und US-amerikanischen Unternehmensanleihen (Corporate Bonds). Die Struktur des Rentenportfolios wurde im Jahresverlauf leicht verändert. Dabei wurden u.a. ETFs (Exchange Traded Funds) überwiegend aus dem Bereich Investment Grade durch eine Einzelemittenten-Selektion ersetzt und das Gesamtgewicht sowie die Duration mit Hilfe von länger laufenden Rentenpapieren erhöht.

Die dem Portfolio beigemischte Goldposition (abgebildet über ein ETC-Instrument (Exchange Traded Commodity)) trug deutlich positiv zum Gesamtanlageergebnis des Teilfonds bei.

Auf der Fremdwährungsseite war der Teilfonds im Rahmen seiner Wertpapierengagements sowie über Devisenterminkontrakte unter anderem im US-Dollar engagiert. Insgesamt trugen die Fremdwährungspositionen zur Wertsteigerung des Teilfonds auf Grund der Abwertung des Euros beispielsweise gegenüber dem US-Dollar bei.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DWS Concept Kaldemorgen

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen)		
Informationstechnologie	643.933.567,56	4,47
Telekommunikationsdienste	938.148.871,04	6,51
Dauerhafte Konsumgüter	1.328.930.863,12	9,24
Hauptverbrauchsgüter	62.940.000,00	0,44
Finanzsektor	1.023.778.696,71	7,11
Grundstoffe	190.897.467,42	1,32
Industrien	579.507.046,46	4,03
Versorger	336.728.250,00	2,34
Summe Aktien	5.104.864.762,31	35,46
2. Anleihen (Emittenten)		
Unternehmen	1.197.263.536,09	8,31
Institute	71.765.250,00	0,50
Zentralregierungen	4.288.733.764,77	29,79
Summe Anleihen	5.557.762.550,86	38,60
3. Investmentanteile		
Rentenfonds	285.465.039,13	1,99
Sonstige Fonds	1.482.102.659,44	10,29
Aktienfonds	538.978.121,21	3,74
Summe Investmentanteile	2.306.545.819,78	16,02
4. Derivate	2.764.895,66	0,02
5. Bankguthaben	1.455.213.904,45	10,11
6. Sonstige Vermögensgegenstände	70.900.059,91	0,50
7. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	6.801.182,15	0,05
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-104.023.637,68	-0,74
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-3.459.409,73	-0,02
III. Fondsvermögen	14.397.370.127,71	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept Kaldemorgen

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							10.638.606.370,24	73,89
Aktien								
Novartis AG	Stück	550.000			CHF	88,48	51.702.574,69	0,36
Roche Holding AG	Stück	700.000		200.000	CHF	253,7	188.678.699,63	1,31
Novo Nordisk A/S -B-	Stück	1.347.000	1.347.000		DKK	618,3	111.661.320,95	0,78
Allianz SE	Stück	874.400		125.600	EUR	295,9	258.734.960,00	1,80
ASML Holding NV	Stück	96.300	96.300		EUR	669,9	64.511.370,00	0,45
AXA SA	Stück	9.522.400		2.227.600	EUR	34,09	324.618.616,00	2,25
BNP Paribas SA	Stück	1.535.000	359.490	1.324.490	EUR	58,81	90.273.350,00	0,63
Bureau Veritas SA	Stück	1.400.000			EUR	28,88	40.432.000,00	0,28
Capgemini SE	Stück	364.000		386.000	EUR	155,25	56.511.000,00	0,39
Deutsche Telekom AG	Stück	6.250.000			EUR	28,89	180.562.500,00	1,25
E.ON SE	Stück	17.000.000		4.250.000	EUR	11,245	191.165.000,00	1,33
ENEL SPA	Stück	10.550.000		1.950.000	EUR	6,875	72.531.250,00	0,50
EssilorLuxottica SA	Stück	320.000		30.000	EUR	232,7	74.464.000,00	0,52
ING Groep NV	Stück	6.170.000		3.830.000	EUR	15,032	92.747.440,00	0,64
Koninklijke Ahold Delhaize NV	Stück	5.000.000			EUR	31,37	156.850.000,00	1,09
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	Stück	100.000	10.000		EUR	629,4	62.940.000,00	0,44
Orange SA	Stück	5.033.300		5.466.700	EUR	9,598	48.309.613,40	0,33
Sanofi SA	Stück	1.082.400	300.000	217.600	EUR	93,11	100.782.264,00	0,70
Schneider Electric SE	Stück	500.000	500.000		EUR	238,45	119.225.000,00	0,83
Veolia Environnement SA	Stück	2.720.000		780.000	EUR	26,85	73.032.000,00	0,51
Vonovia SE	Stück	5.400.000		850.000	EUR	29,32	158.328.000,00	1,10
Daikin Industries Ltd	Stück	600.000			JPY	18.660	68.491.625,32	0,48
Keyence Corp.	Stück	175.000			JPY	64.630	69.190.550,67	0,48
Takeda Pharmaceutical Co., Ltd	Stück	3.000.000			JPY	4.181	76.731.909,29	0,53
Samsung Electronics Co., Ltd	Stück	3.390.600	2.390.600	500.000	KRW	53.200	117.753.295,87	0,82
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co., Ltd	Stück	1.224.000	1.224.000		TWD	1.090	39.155.541,52	0,27
Alphabet, Inc. -C-	Stück	2.429.812	100.000	920.188	USD	191,21	446.498.720,89	3,10
Amazon.com, Inc.	Stück	860.000	489.600	329.600	USD	218,95	180.959.065,90	1,26
Eaton Corp., PLC	Stück	298.776	298.776		USD	329,1	94.495.371,33	0,66
Hubbell, Inc.	Stück	177.600	207.000	29.400	USD	415,27	70.877.838,43	0,49
Linde PLC	Stück	345.800	100.000	54.200	USD	417,29	138.675.554,56	0,96
Mastercard, Inc. -A-	Stück	80.000	80.000		USD	523,64	40.258.699,93	0,28
Medtronic PLC	Stück	2.000.000			USD	79,52	152.842.211,20	1,06
Merck & Co., Inc.	Stück	1.300.000		450.000	USD	98,69	123.297.265,91	0,86
Meta Platforms, Inc. -A-	Stück	145.000	265.000	120.000	USD	587,15	81.818.970,85	0,57
Microsoft Corp.	Stück	901.043		298.957	USD	422,67	366.002.360,17	2,54
Nutrien Ltd	Stück	1.230.236	205.236		USD	44,17	52.221.912,86	0,36
PayPal Holdings, Inc.	Stück	1.300.000		1.100.000	USD	84,81	105.956.440,59	0,74
Pfizer, Inc.	Stück	5.766.700		483.300	USD	26,26	145.532.176,86	1,01
TE Connectivity PLC	Stück	512.000	600.000	88.000	USD	142,02	69.880.566,07	0,48
Union Pacific Corp.	Stück	400.000	50.000		USD	227,22	87.346.094,64	0,61
Visa, Inc. -A-	Stück	195.000	195.000		USD	313,86	58.817.630,78	0,41
Verzinsliche Wertpapiere								
3,45 % Anheuser-Busch InBev SA (MTN) 2024/2031	EUR	28.000.000	28.000.000		%	102,495	28.698.600,00	0,20
3,95 % AT&T, Inc. (MTN) 2023/2031	EUR	54.300.000	54.300.000		%	104,418	56.698.974,00	0,39
4,00 % Banco de Sabadell SA (MTN) 2024/2030 *	EUR	40.200.000	40.200.000		%	103,406	41.569.212,00	0,29
3,519 % Becton Dickinson & Co. (MTN) 2024/2031	EUR	38.000.000	38.000.000		%	101,767	38.671.460,00	0,27
5,48 % BNP Paribas Fortis SA 2007/perpetual *	EUR	75.000.000			%	95,687	71.765.250,00	0,50
0,50 % BNP Paribas SA (MTN) 2020/2028 *	EUR	41.800.000			%	93,31	39.003.580,00	0,27
0,50 % BNP Paribas SA (MTN) 2021/2028 *	EUR	33.000.000			%	93,965	31.008.450,00	0,22
2,50 % Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe 2012/2044 **	EUR	300.000.000	300.000.000		%	98,724	296.172.000,00	2,06
0,50 % Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe (MTN) 2015/2025	EUR	100.000.000	100.000.000		%	99,786	99.786.000,00	0,69
1,25 % Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe 2017/2048 **	EUR	210.000.000	210.000.000		%	76,928	161.548.800,00	1,12
2,50 % Bundesschatzanweisungen 2023/2025 **	EUR	700.000.000	200.000.000		%	99,984	699.888.000,00	4,86
2,80 % Bundesschatzanweisungen 2023/2025 **	EUR	250.000.000			%	100,131	250.327.500,00	1,74
3,10 % Bundesschatzanweisungen 2023/2025 **	EUR	530.000.000	130.000.000	100.000.000	%	100,532	532.819.600,00	3,70
3,10 % Bundesschatzanweisungen 2023/2025 **	EUR	290.000.000	140.000.000	100.000.000	%	100,812	292.354.800,00	2,03
1,50 % Citigroup, Inc. (MTN) 2016/2028	EUR	45.000.000	45.000.000		%	94,605	42.572.250,00	0,30
3,875 % Coty, Inc. -Reg- (MTN) 2021/2026	EUR	30.200.000			%	100,221	30.266.742,00	0,21
4,50 % Dell Bank International DAC (MTN) 2022/2027	EUR	40.000.000			%	104,28	41.712.000,00	0,29
3,50 % Deutsche Lufthansa AG (MTN) 2021/2029 **	EUR	5.000.000			%	101,624	5.081.200,00	0,04
3,25 % Eurofins Scientific SE 2017/perpetual * **	EUR	10.000.000			%	98,455	9.845.500,00	0,07
0,00 % European Investment Bank (MTN) 2021/2027 **	EUR	32.970.000			%	93,767	30.914.979,90	0,21
4,25 % Fresenius SE & Co., KGaA (MTN) 2022/2026	EUR	22.300.000			%	102,033	22.753.359,00	0,16
0,85 % General Motors Financial Co., Inc. (MTN) 2020/2026	EUR	16.900.000			%	97,905	16.545.945,00	0,11
0,60 % General Motors Financial Co., Inc. (MTN) 2021/2027	EUR	35.100.000			%	94,557	33.189.507,00	0,23
4,875 % ING Groep NV (MTN) 2022/2027 *	EUR	44.500.000			%	103,526	46.069.070,00	0,32
3,80 % Italy Buoni Poliennali Del Tesoro (MTN) 2023/2028 **	EUR	150.000.000			%	103,886	155.829.000,00	1,08
1,09 % JPMorgan Chase & Co. (MTN) 2019/2027 *	EUR	52.000.000	52.000.000		%	97,987	50.953.240,00	0,35
3,875 % Koninklijke KPN NV (MTN) 2024/2036	EUR	28.000.000	28.000.000		%	102,358	28.660.240,00	0,20
3,79 % Morgan Stanley (MTN) 2024/2030 *	EUR	55.000.000	55.000.000		%	102,611	56.436.050,00	0,39

DWS Concept Kaldemorgen

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,875 % Netflix, Inc. -Reg- (MTN) 2019/2029	EUR	48.400.000	25.000.000		%	104,037	50.353.908,00	0,35
3,625 % Netflix, Inc. -Reg- 2019/2030	EUR	28.000.000	28.000.000		%	102,941	28.823.480,00	0,20
4,75 % RCI Banque SA (MTN) 2022/2027	EUR	28.000.000			%	103,28	28.918.400,00	0,20
1,125 % Renault SA (MTN) 2019/2027 **	EUR	35.000.000			%	94,64	33.124.000,00	0,23
4,50 % Sartorius Finance BV (MTN) 2023/2032	EUR	32.700.000	32.700.000		%	105,436	34.477.572,00	0,24
1,625 % SES SA (MTN) 2018/2026	EUR	8.450.000			%	98,302	8.306.519,00	0,06
0,25 % Vonovia SE (MTN) 2021/2028 **	EUR	28.000.000			%	90,532	25.348.960,00	0,18
1,375 % Vonovia SE (MTN) 2022/2026	EUR	32.800.000			%	98,5	32.308.000,00	0,22
1,125 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2021/2025	NOK	750.000.000			%	98,065	62.192.364,56	0,43
2,95 % AbbVie, Inc. (MTN) 2020/2026	USD	21.910.000			%	97,16	20.458.172,15	0,14
3,20 % AbbVie, Inc. (MTN) 2020/2029	USD	56.920.000			%	92,969	50.855.742,10	0,35
2,875 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2018/2028 **	USD	25.000.000			%	95,515	22.948.195,11	0,16
0,75 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2020/2030 **	USD	75.000.000			%	81,284	58.587.359,10	0,41
3,625 % United States Treasury Note/Bond 2013/2043 **	USD	310.000.000	310.000.000		%	84,383	251.392.682,82	1,75
3,625 % United States Treasury Note/Bond 2014/2044 **	USD	320.000.000	320.000.000		%	84,066	258.529.082,10	1,80
3,375 % United States Treasury Note/Bond 2014/2044 **	USD	310.000.000	310.000.000		%	80,719	240.476.734,96	1,67
3,75 % United States Treasury Note/Bond 2013/2043 **	USD	400.000.000	400.000.000		%	85,777	329.738.403,61	2,29
4,50 % United States Treasury Note/Bond (MTN) 2023/2033 **	USD	370.000.000	370.000.000		%	99,246	352.900.352,74	2,45
4,00 % United States Treasury Note/Bond (MTN) 2024/2034 **	USD	400.000.000	400.000.000		%	95,463	366.970.808,54	2,55
5,25 % VeriSign, Inc. (MTN) 2015/2025	USD	20.000.000			%	100,022	19.224.828,53	0,13
2,625 % Verizon Communications, Inc. (MTN) 2016/2026	USD	50.000.000			%	97,114	46.664.733,71	0,32
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							24.020.942,93	0,17
Verzinsliche Wertpapiere								
2,30 % International Flavors & Fragrances, Inc. -144A- (MTN) 2020/2030	USD	29.400.000	29.400.000		%	85,017	24.020.942,93	0,17
Investmentanteile							2.306.545.819,78	16,02
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Invest SICAV - DWS Invest Credit Opportunities -FC- EUR - (0,600%)	Anteile	225.000			EUR	112,44	25.299.000,00	0,18
DWS Invest SICAV - DWS Invest Euro High Yield Corporates -IC50- EUR - (0,350%)	Anteile	976.952			EUR	134,03	130.940.876,56	0,91
Xtrackers - Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities USD - (0,110%)	Anteile	12.280.000	2.105.674		EUR	38,636	474.450.080,00	3,29
Xtrackers II - EUR High Yield Corporate Bond UCITS ETF -IC- EUR - (0,100%) **	Anteile	5.634.163	4.583.504		EUR	22,936	129.225.162,57	0,90
Xtrackers II - Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF -IC- EUR - (0,020%)	Anteile	1.220.000	1.220.000		EUR	144,838	176.702.360,00	1,23
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers Physical Gold ETC EUR USD - (0,250%)	Anteile	1.250.000		540.775	EUR	241,22	301.525.000,00	2,09
Xtrackers - Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities USD - (0,110%)	Anteile	2.450.000			USD	40,19	94.628.299,46	0,66
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers S&P 500 Equal Weight ESG UCITS ETF -IC- GBP - (0,070%)	Anteile	11.950.000	11.950.000		USD	46,932	538.978.121,21	3,74
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares Plc - iShares Physical Gold ETC USD - (0,120%)	Anteile	5.300.000		2.793.408	EUR	48,78	258.534.000,00	1,80
THEAM Quant - Cross Asset High Focus -M- EUR - (0,140%)	Anteile	1.515.458			EUR	116,31	176.262.919,98	1,22
Summe Wertpapiervermögen							12.969.173.132,95	90,08
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate							2.836.921,02	0,02
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
AUD/EUR 0,1 Mio.							-2.573,79	0,00
CHF/EUR 10,9 Mio.							-153.670,33	0,00
GBP/EUR 1,0 Mio.							11.334,32	0,00
JPY/EUR 1,5 Mio.							-132,91	0,00
USD/EUR 266,0 Mio.							2.971.857,69	0,02
Geschlossene Positionen								
GBP/EUR 0,4 Mio.							3.751,66	0,00
USD/EUR 1,4 Mio.							6.354,38	0,00

DWS Concept Kaldemorgen

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fonds- vermögen
Swaps							-72.025,36	0,00
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Credit Default Swaps								
Protection buyer								
iTraxx Crossover / 1% / 20/06/2027 (OTC) (GS)	Stück	986.660					-72.025,36	0,00
Bankguthaben							1.455.213.904,45	10,11
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						654.071.310,45	4,55
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Dänische Kronen	DKK	4.187.852					561.470,94	0,00
Norwegische Kronen	NOK	213.049.975					18.015.373,08	0,13
Schwedische Kronen	SEK	5.666.363					493.220,09	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australischer Dollar	AUD	255.254					152.592,93	0,00
Brasilianischer Real	BRL	984.597					153.074,04	0,00
Britisches Pfund	GBP	124.008.271					149.619.119,80	1,04
Chinesischer Renminbi	CNY	1.270.585					167.287,03	0,00
Hongkong Dollar	HKD	74.845.965					9.265.288,93	0,06
Japanischer Yen	JPY	9.308.496.443					56.944.806,24	0,40
Kanadischer Dollar	CAD	665.403					443.662,10	0,00
Mexikanischer Peso	MXN	3.983.619					187.472,59	0,00
Neue Taiwan Dollar	TWD	187.786.385					5.511.241,23	0,04
Schweizer Franken	CHF	83.844.769					89.080.027,20	0,62
Singapur Dollar	SGD	47.101.560					33.324.262,91	0,23
Südkoreanischer Won	KRW	1.102.685.195					719.840,75	0,01
Türkische Lira	TRY	329.832					8.971,36	0,00
US-Dollar	USD	454.187.451					436.494.882,78	3,03
Termingelder								
Guthaben – (DZ Bank AG, Frankfurt)							0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							70.900.059,91	0,50
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							2.243.171,57	0,02
Abgegrenzte Platzierungsgebühr ***							3.777.547,94	0,03
Zinsansprüche							64.270.744,01	0,45
Sonstige Ansprüche							608.596,39	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							6.801.182,15	0,05
Summe der Vermögensgegenstände ****							14.505.081.577,51	100,76
Sonstige Verbindlichkeiten							-104.023.637,68	-0,74
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-104.021.993,25	-0,74
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-1.644,43	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-3.459.409,73	-0,02
Summe der Verbindlichkeiten							-107.711.449,80	-0,76
Fondsvermögen							14.397.370.127,71	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DWS Concept Kaldemorgen

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse AUD SFDMH	AUD	107,45
Klasse CHF FCH	CHF	132,88
Klasse CHF SFCH	CHF	125,05
Klasse FC	EUR	189,82
Klasse FD	EUR	123,01
Klasse IC	EUR	176,62
Klasse IC100	EUR	125,96
Klasse LC	EUR	173,51
Klasse LD	EUR	164,45
Klasse SLD	EUR	117,25
Klasse NC	EUR	158,92
Klasse PFC	EUR	114,25
Klasse RC	EUR	101,59
Klasse RVC	EUR	133,77
Klasse SC	EUR	161,15
Klasse SCR	EUR	140,63
Klasse SFC	EUR	134,34
Klasse TFC	EUR	128,76
Klasse TFD	EUR	121,32
Klasse VC	EUR	139,30
Klasse GBP CH RD	GBP	160,58
Klasse JPY SCH	JPY	10.614,00
Klasse USD FCH	USD	179,71
Klasse USD LCH	USD	168,37
Klasse USD SCH	USD	128,82
Klasse USD SFDMH	USD	123,88
Klasse USD TFCH	USD	145,86
Klasse USD RCH	USD	113,40
Umlaufende Anteile		
Klasse AUD SFDMH	Stück	1.242,000
Klasse CHF FCH	Stück	52.591,431
Klasse CHF SFCH	Stück	30.050,744
Klasse FC	Stück	3.737.144,211
Klasse FD	Stück	100.972,000
Klasse IC	Stück	2.213.132,000
Klasse IC100	Stück	2.332.978,000
Klasse LC	Stück	25.669.459,622
Klasse LD	Stück	15.064.477,847
Klasse SLD	Stück	8.568.270,348
Klasse NC	Stück	3.701.234,633
Klasse PFC	Stück	2.602.927,000
Klasse RC	Stück	100,000
Klasse RVC	Stück	362.212,991
Klasse SC	Stück	4.175.468,478
Klasse SCR	Stück	13.745.488,925
Klasse SFC	Stück	69.164,000
Klasse TFC	Stück	2.258.872,363
Klasse TFD	Stück	266.355,645
Klasse VC	Stück	6.593.608,564
Klasse GBP CH RD	Stück	6.036,299
Klasse JPY SCH	Stück	140,000
Klasse USD FCH	Stück	70.525,011
Klasse USD LCH	Stück	1.391.664,357
Klasse USD SCH	Stück	5.226,000
Klasse USD SFDMH	Stück	111,000
Klasse USD TFCH	Stück	88.776,615
Klasse USD RCH	Stück	6.804,327

DWS Concept Kaldemorgen

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
60% iBoxx Euro Overall Index, 40% MSCI All Country World Net TR Index - in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	73,095
größter potenzieller Risikobetrag	%	105,351
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	92,309

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 1.059.916,30. Ohne Berücksichtigung gegebenenfalls auf Ebene von Anteilklassen zum Zwecke der Währungsabsicherung abgeschlossener Devisentermingeschäfte.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)
GS = Goldman Sachs AG

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte
Barclays Bank Ireland PLC, Citigroup Global Markets Europe AG, Commerzbank AG, Crédit Agricole CIB, Deutsche Bank AG, HSBC Continental Europe, Royal Bank of Canada (UK), State Street Bank International GmbH und UBS AG.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Wertpapierbezeichnung	Währung bzw. Nominal in Stück	Nominalbetrag bzw. Bestand	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
2,50 % Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe 2012/2044	EUR	150.000.000	148.086.000,00	
1,25 % Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe 2017/2048	EUR	160.000.000	123.084.800,00	
2,50 % Bundesschatzanweisungen 2023/2025	EUR	312.000.000	311.950.080,00	
2,80 % Bundesschatzanweisungen 2023/2025	EUR	158.000.000	158.206.980,00	
3,10 % Bundesschatzanweisungen 2023/2025	EUR	357.200.000	359.100.304,00	
3,10 % Bundesschatzanweisungen 2023/2025	EUR	236.000.000	237.916.320,00	
3,50 % Deutsche Lufthansa AG (MTN) 2021/2029	EUR	4.900.000	4.979.576,00	
3,25 % Eurofins Scientific SE 2017/perpetual *	EUR	8.000.000	7.876.400,00	
0,00 % European Investment Bank (MTN) 2021/2027	EUR	11.000.000	10.314.370,00	
3,80 % Italy Buoni Poliennali Del Tesoro (MTN) 2023/2028	EUR	65.000.000	67.525.900,00	
1,125 % Renault SA (MTN) 2019/2027	EUR	7.200.000	6.814.080,00	
0,25 % Vonovia SE (MTN) 2021/2028	EUR	600.000	543.192,00	
2,875 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2018/2028	EUR	24.990.000	22.939.015,72	
0,75 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2020/2030	EUR	15.200.000	11.873.704,81	
3,625 % U.S. Treasury Bonds 2013/2043	EUR	137.000.000	111.099.347,18	
3,625 % U.S. Treasury Bonds 2014/2044	EUR	245.000.000	197.936.328,10	
3,375 % U.S. Treasury Bonds 2014/2044	EUR	150.000.000	116.359.710,00	
3,75 % United States Treasury Note/Bond 2013/2043	EUR	300.000.000	247.303.803,00	
4,50 % United States Treasury Note/Bond (MTN) 2023/2034	EUR	342.500.000	326.671.273,45	
4,00 % United States Treasury Note/Bond (MTN) 2024/2034	EUR	389.000.000	356.879.110,78	
Xtrackers II - EUR High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0.100%)	EUR	1.163.702	26.690.669,07	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			2.854.150.964,11	2.854.150.964,11

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen
BNP Paribas Arbitrage SNC, BNP Paribas S.A., Banco Santander S.A., Barclays Bank Ireland PLC EQ, Barclays Bank Ireland PLC FI, BofA SECURITIES EUROPE SA - BB, BofA SECURITIES EUROPE SA - EQ, Credit Agricole CIB S.A., Credit Agricole CIB S.A. FI, DekaBank Deutsche Girozentrale, Deutsche Bank AG FI, Natixis S.A., Royal Bank of Canada London Branch, Societe Generale, UBS AG LDN BRANCH, Unicredit Bank AG, Zuercher Kantonalbank

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten	EUR	3.028.902.577,88
davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	526.452.119,07
Aktien	EUR	2.487.305.164,00
Bankguthaben	EUR	15.145.294,81

DWS Concept Kaldemorgen

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Australischer Dollar	AUD	1,672776	= EUR	1
Brasilianischer Real	BRL	6,432161	= EUR	1
Kanadischer Dollar	CAD	1,499797	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,941230	= EUR	1
Chinesischer Renminbi	CNY	7,595236	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,458716	= EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,828826	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,078104	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	163,465240	= EUR	1
Südkoreanischer Won	KRW	1.531,846040	= EUR	1
Mexikanischer Peso	MXN	21,249077	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,826010	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,488507	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,413431	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	36,764981	= EUR	1
Neue Taiwan Dollar	TWD	34,073338	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,040550	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

- * Variabler Zinssatz.
- ** Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.
- *** Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).
- **** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS Concept Kaldemorgen

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	167.175.093,59
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	147.637.968,42
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	35.797.766,26
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	10.626.937,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen	EUR	4.137.296,20
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-19.056.385,84
7. Sonstige Erträge	EUR	29.061,36

Summe der Erträge **EUR 346.347.736,99**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR	-73.047,03
2. Aufwendungen aus Swapgeschäften	EUR	-49.706,27
3. Verwaltungsvergütung	EUR	-275.329.877,82
davon:		
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-190.565.944,15
erfolgsabhängige Vergütung	EUR	-84.455.507,28
Administrationsvergütung	EUR	-308.426,39
4. Verwahrstellenvergütung	EUR	-955.403,67
5. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-609.044,33
6. Taxe d'Abonnement	EUR	-6.688.398,28
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.570.949,62
davon:		
Erfolgsabhängige Vergütung aus Leihe-Erträgen	EUR	-1.241.188,86
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-3.264.500,83
andere	EUR	-2.065.259,93

Summe der Aufwendungen **EUR -290.276.427,02**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 56.071.309,97**

IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	136.634.702,04
------------------------------------	-----	----------------

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 136.634.702,04**

V. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 192.706.012,01**

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse AUD SFDMMH 1,72% p.a.,	Klasse CHF FCH 0,83% p.a.,
Klasse CHF SFCH 1,73% p.a.,	Klasse FC 0,80% p.a.,
Klasse FD 0,80% p.a.,	Klasse IC 0,61% p.a.,
Klasse IC100 0,36% p.a.,	Klasse LC 1,55% p.a.,
Klasse LD 1,55% p.a.,	Klasse NC 2,25% p.a.,
Klasse PFC 2,41% p.a.,	Klasse RC 0,46% ²⁾ ,
Klasse RVC 0,80% p.a.,	Klasse SC 0,55% p.a.,
Klasse SCR 1,55% p.a.,	Klasse SFC 1,85% p.a.,
Klasse SLD 1,55% p.a.,	Klasse TFC 0,80% p.a.,
Klasse TFD 0,80% p.a.,	Klasse VC 1,55% p.a.,
Klasse GBP CH RD 0,82% p.a.,	Klasse JPY SCH 0,73% p.a.,
Klasse USD FCH 0,83% p.a.,	Klasse USD LCH 1,58% p.a.,
Klasse USD RCH 0,78% p.a.,	Klasse USD SCH 0,74% p.a.,
Klasse USD SFDMMH 1,71% p.a.,	Klasse USD TFCH 0,83% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 16,02% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse AUD SFDMMH 1,72% p.a.,	Klasse CHF FCH 0,83% p.a.,
Klasse CHF SFCH 1,73% p.a.,	Klasse FC 0,80% p.a.,
Klasse FD 0,80% p.a.,	Klasse IC 0,61% p.a.,
Klasse IC100 0,36% p.a.,	Klasse LC 1,55% p.a.,
Klasse LD 1,55% p.a.,	Klasse NC 2,25% p.a.,
Klasse PFC 2,41% p.a.,	Klasse RC 0,46% ²⁾ ,
Klasse RVC 0,80% p.a.,	Klasse SC 0,55% p.a.,
Klasse SCR 1,55% p.a.,	Klasse SFC 1,85% p.a.,
Klasse SLD 1,55% p.a.,	Klasse TFC 0,80% p.a.,
Klasse TFD 0,80% p.a.,	Klasse VC 1,55% p.a.,
Klasse GBP CH RD 0,82% p.a.,	Klasse JPY SCH 0,73% p.a.,
Klasse USD FCH 0,83% p.a.,	Klasse USD LCH 1,58% p.a.,
Klasse USD RCH 0,78% p.a.,	Klasse USD SCH 0,74% p.a.,
Klasse USD SFDMMH 1,71% p.a.,	Klasse USD TFCH 0,83% p.a.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße für den Fonds im Geschäftsjahr vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse CHF FCH 0,45% p.a.,	Klasse FC 0,83% p.a.,
Klasse FD 0,82% p.a.,	Klasse IC 0,89% p.a.,
Klasse LC 0,76% p.a.,	Klasse LD 0,76% p.a.,
Klasse NC 0,60% p.a.,	Klasse PFC 0,52% p.a.,
Klasse SC 0,90% p.a.,	Klasse SLD 0,75% p.a.,
Klasse TFC 0,84% p.a.,	Klasse TFD 0,85% p.a.,
Klasse USD FCH 1,09% p.a.,	Klasse USD LCH 0,99% p.a.,
Klasse USD TFCH 1,12% p.a.	

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse AUD SFDMMH 0,010% p.a.,	Klasse CHF FCH 0,010% p.a.,
Klasse CHF SFCH 0,010% p.a.,	Klasse FC 0,010% p.a.,
Klasse FD 0,010% p.a.,	Klasse IC 0,010% p.a.,
Klasse IC100 0,010% p.a.,	Klasse LC 0,010% p.a.,
Klasse LD 0,010% p.a.,	Klasse NC 0,010% p.a.,
Klasse PFC 0,010% p.a.,	Klasse RC 0,011% ²⁾ ,
Klasse RVC 0,010% p.a.,	Klasse SC 0,010% p.a.,
Klasse SCR 0,010% p.a.,	Klasse SFC 0,010% p.a.,
Klasse SLD 0,010% p.a.,	Klasse TFC 0,010% p.a.,
Klasse TFD 0,010% p.a.,	Klasse VC 0,010% p.a.,
Klasse GBP CH RD 0,010% p.a.,	Klasse JPY SCH 0,010% p.a.,
Klasse USD FCH 0,010% p.a.,	Klasse USD LCH 0,010% p.a.,
Klasse USD RCH 0,010% p.a.,	Klasse USD SCH 0,010% p.a.,
Klasse USD SFDMMH 0,010% p.a.,	Klasse USD TFCH 0,010% p.a.

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

²⁾ Bei unterjährig aufgelegten Anteilklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 2.166.418,05.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

DWS Concept Kaldemorgen

Entwicklung des Fondsvermögens 2024

I. Wert des Fondsvermögens			
am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	14.018.586.198,20	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-21.181.365,27	
2. Mittelabfluss (netto) ³⁾	EUR	-391.490.528,96	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	3.585.306,85	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	56.071.309,97	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	136.634.702,04	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	595.164.504,88	
II. Wert des Fondsvermögens			
am Ende des Geschäftsjahres	EUR	14.397.370.127,71	

³⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 473.993,64 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich) . . .	EUR	136.634.702,04
<u>aus:</u>		
Wertpapiergeschäften	EUR	154.463.762,64
Devisen(termin)geschäften	EUR	333.885,47
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ⁴⁾ . . .	EUR	-18.162.946,07

⁴⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse AUD SFDMH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse CHF FCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse CHF FCH100

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse CHF SFCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	0,97

Klasse IC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse IC100

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	0,18

Klasse NC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse RVC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SCR

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SLD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	0,14

DWS Concept Kaldemorgen

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	7.3.2025	EUR	0,91

Klasse VC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse GBP CH RD

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse JPY SCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD FCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD RCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD SCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD SFDMH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD TFCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DWS Concept Kaldemorgen

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			2022			
2024	EUR	14.397.370.127,71		Klasse AUD SFDMH	AUD	104,41
2023	EUR	14.018.586.198,20		Klasse CHF FCH	CHF	122,66
2022	EUR	13.537.424.786,25		Klasse CHF FCH100	CHF	99,85
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres				Klasse CHF SFCH	CHF	117,03
2024	AUD	107,45		Klasse FC	EUR	168,35
	CHF	132,88		Klasse FD	EUR	112,30
	CHF	125,05		Klasse IC	EUR	156,25
	CHF	189,82		Klasse IC100	EUR	109,54
	EUR	123,01		Klasse LC	EUR	155,84
	EUR	176,62		Klasse LD	EUR	151,21
	EUR	125,96		Klasse SLD	EUR	107,80
	EUR	173,51		Klasse NC	EUR	144,37
	EUR	164,45		Klasse PFC	EUR	104,03
	EUR	117,25		Klasse RC	EUR	-
	EUR	158,92		Klasse RVC	EUR	117,36
	EUR	114,25		Klasse SC	EUR	142,42
	EUR	101,59		Klasse SCR	EUR	125,24
	EUR	133,77		Klasse SFC	EUR	120,36
	EUR	161,15		Klasse TFC	EUR	114,23
	EUR	140,63		Klasse TFD	EUR	110,79
	EUR	134,34		Klasse VC	EUR	124,05
	EUR	128,76		Klasse GBP CH RD	GBP	137,14
	EUR	121,32		Klasse JPY SCH	JPY	10.006,00
	EUR	139,30		Klasse USD FCH	USD	154,82
	GBP	160,58		Klasse USD LCH	USD	147,16
	JPY	10.614,00		Klasse USD SCH	USD	109,37
	USD	179,71		Klasse USD SFDMH	USD	106,84
	USD	168,37		Klasse USD TFCH	USD	125,93
	USD	128,82		Klasse USD RCH	USD	-
	USD	123,88				
	USD	145,86				
	USD	113,40				
2023	AUD	105,68				
	CHF	128,18				
	CHF	-				
	CHF	121,25				
	EUR	179,01				
	EUR	117,32				
	EUR	166,38				
	EUR	117,32				
	EUR	164,78				
	EUR	157,10				
	EUR	111,98				
	EUR	151,73				
	EUR	109,19				
	EUR	-				
	EUR	125,14				
	EUR	151,71				
	EUR	132,55				
	EUR	127,00				
	EUR	121,44				
	EUR	115,75				
	EUR	131,30				
	GBP	148,35				
	JPY	10.306,00				
	USD	167,38				
	USD	157,90				
	USD	118,73				
	USD	115,12				
	USD	135,66				
	USD	104,33				

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 20,58% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 45.916.139.292,29.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttoretrüknahmebetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

DWS Concept Nissay Japan Value Equity

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der am 29. August 2024 aufgelegte Teilfonds strebt einen Kapitalzuwachs an, der die Wertentwicklung des Vergleichsindex (TOPIX (RI)) übertrifft. Hierzu werden mindestens 60% des Teilfondsvermögens in Aktien von Unternehmen mit Sitz in Japan angelegt. Der Teilfonds beabsichtigt, Aktien von 60 bis 100 japanischen Unternehmen über alle Sektoren und Marktkapitalisierungen zu halten, die der Teilfondsmanager nach eigenem Ermessen und unter Berücksichtigung der Anlageempfehlungen des Anlageberaters, der Nissay Asset Management Corporation, gemessen an ihrem inneren Wert (wie geplanten Initiativen und Finanzprognosen) für hinreichend unterbewertet hält. Der innere Wert wird aus unternehmensspezifischen Fundamentaldaten (beispielsweise den in Geschäftsberichten veröffentlichten Finanzkennzahlen) berechnet, wobei der Schwerpunkt auf der tatsächlichen Fähigkeit der Unternehmen liegt, zukünftige Cashflows zu generieren. Die Währung des Teilfonds ist der Japanische Yen.

In der Zeit vom 29. August 2024 (Tag seiner Auflegung) bis Ende Dezember 2024 erzielte der Teilfonds DWS Concept Nissay Japan Value Equity einen Wertzuwachs von 6,3% je Anteil (JPY LC Anteilklasse; nach BVI-Methode) und lag damit vor seiner Benchmark (+4,6%, jeweils in Japanischen Yen).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum konnte der japanische Aktienmarkt unter

DWS Concept Nissay Japan Value Equity

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in JPY)

Anteilklasse	ISIN	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse JPY LC	LU2838977531	6,3%
Klasse JPY LD	LU2838977614	6,3%
Klasse JPY TFC	LU2838977705	6,6%
Klasse JPY XC	LU2838977887	6,7%
Klasse USD LC ²⁾	LU2838977291	-1,7%
Klasse USD LCH ²⁾	LU2838977028	8,1%
Klasse USD TFC ²⁾	LU2838977457	-1,4%
Klasse USD TFCH ²⁾	LU2838977374	8,6%
TOPIX (RI)		4,6%

¹⁾ Aufgelegt am 29.8.2024
²⁾ in USD

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

Schwankungen per Saldo Kurszuwächse verzeichnen. Unterstützt wurde dies durch den schwächeren Yen, die starke US-Aktienentwicklung und Berichte über Fusionen im Automobilsektor. Gleichwohl entwickelten sich die Branchen unterschiedlich: Banken, Nichteisenmetalle, Textilien und Bekleidung erzielten deutliche Gewinne, während Pharma, Immobilien, Strom und Gas hinterhinkten. Darüber hinaus übertrafen Value-Titel Wachstumswerte und Small-Caps schnitten besser als Aktien aus dem Mid- und Large-Cap-Bereich ab.

Das Portfoliomanagement konzentrierte seine Investments auf – aus seiner Sicht – günstig bewerteten Qualitätsaktien (Value-Titeln), was letztlich maßgeblich zum besseren Abschneiden des Teilfonds gegenüber seiner Benchmark beitrug. Positive Ergebnisbeiträge leisteten dabei unter anderem Aktien von DeNA (Entwickler und Betreiber von mobilen Dienstleistungen), Panasonic, Sumitomo

Mitsui Financial Group und Topcon (Unternehmen aus dem Bereich Optik).

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DWS Concept Nissay Japan Value Equity

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in JPY	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen)		
Informationstechnologie	43.024.700,00	5,01
Telekommunikationsdienste	36.589.600,00	4,26
Dauerhafte Konsumgüter	95.917.600,00	11,14
Hauptverbrauchsgüter	228.297.200,00	26,54
Finanzsektor	132.027.000,00	15,35
Grundstoffe	66.304.200,00	7,70
Industrien	217.848.100,00	25,33
Versorger	21.986.300,00	2,56
Summe Aktien	841.994.700,00	97,89
2. Derivate	95.280,00	0,01
3. Bankguthaben	15.455.640,00	1,80
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.872.936,00	0,80
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-4.295.948,00	-0,50
III. Fondsvermögen	860.122.608,00	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept Nissay Japan Value Equity

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in JPY	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							841.994.700,00	97,89
Aktien								
Asahi Kasei Corp.	Stück	13.800	14.400	600	JPY	1.092,5	15.076.500,00	1,75
Chiba Bank Ltd.	Stück	6.900	6.900		JPY	1.222,5	8.435.250,00	0,98
Daikin Industries Ltd.	Stück	1.100	1.100		JPY	18.660	20.526.000,00	2,39
Daiwa House Industry Co., Ltd.	Stück	700	700		JPY	4.858	3.400.600,00	0,40
DeNA Co., Ltd.	Stück	3.600	3.900	300	JPY	3.135	11.286.000,00	1,31
East Japan Railway Co.	Stück	4.800	5.200	400	JPY	2.795	13.416.000,00	1,56
Eisai Co., Ltd.	Stück	1.400	1.400		JPY	4.329	6.060.600,00	0,70
Elecom Co., Ltd.	Stück	3.500	3.500		JPY	1.490	5.215.000,00	0,61
en Japan, Inc.	Stück	2.100	2.100		JPY	2.121	4.454.100,00	0,52
Foster Electric Co., Ltd.	Stück	4.500	5.900	1.400	JPY	1.564	7.038.000,00	0,82
FP Corp.	Stück	1.400	1.400		JPY	2.794	3.911.600,00	0,46
FUJIFILM Holdings Corp.	Stück	3.700	3.700		JPY	3.309	12.243.300,00	1,42
Fukuyama Transporting Co., Ltd.	Stück	1.100	1.100		JPY	3.700	4.070.000,00	0,47
Furyu Corp.	Stück	4.800	4.800		JPY	1.110	5.328.000,00	0,62
Geo Holdings Corp.	Stück	1.500	1.500		JPY	1.652	2.478.000,00	0,29
H.U. Group Holdings, Inc.	Stück	4.300	4.300		JPY	2.559	11.003.700,00	1,28
Hino Motors Ltd.	Stück	16.800	16.800		JPY	566	9.508.800,00	1,11
HIS Co., Ltd.	Stück	7.100	8.200	1.100	JPY	1.444	10.252.400,00	1,19
Hitachi Ltd.	Stück	5.800	7.300	1.500	JPY	3.937	22.834.600,00	2,66
Iida Group Holdings Co., Ltd.	Stück	2.400	2.500	100	JPY	2.380,5	5.713.200,00	0,66
ITOCHU Corp.	Stück	2.100	2.100		JPY	7.832	16.447.200,00	1,91
Japan Airlines Co., Ltd.	Stück	6.400	6.800	400	JPY	2.492,5	15.952.000,00	1,85
JGC Holdings Corp.	Stück	8.100	8.300	200	JPY	1.315,5	10.655.550,00	1,24
Kansai Paint Co., Ltd.	Stück	1.900	1.900		JPY	2.263	4.299.700,00	0,50
KH Neochem Co., Ltd.	Stück	3.500	3.500		JPY	2.037	7.129.500,00	0,83
Kobayashi Pharmaceutical Co., Ltd.	Stück	2.500	2.500		JPY	6.230	15.575.000,00	1,81
Kyocera Corp.	Stück	10.400	10.400		JPY	1.575,5	16.385.200,00	1,91
Lixil Corp.	Stück	3.200	3.200		JPY	1.725,5	5.521.600,00	0,64
Mabuchi Motor Co., Ltd.	Stück	7.300	7.500	200	JPY	2.246,5	16.399.450,00	1,91
Makita Corp.	Stück	1.600	2.600	1.000	JPY	4.843	7.748.800,00	0,90
Marui Group Co., Ltd.	Stück	3.100	4.800	1.700	JPY	2.514,5	7.794.950,00	0,91
METAWATER Co., Ltd.	Stück	2.900	2.900		JPY	1.818	5.272.200,00	0,61
MISUMI Group, Inc.	Stück	5.200	5.400	200	JPY	2.455	12.766.000,00	1,48
Mitsubishi Corp.	Stück	3.600	3.600		JPY	2.604	9.374.400,00	1,09
Mitsubishi Estate Co., Ltd.	Stück	7.500	7.500		JPY	2.200,5	16.503.750,00	1,92
Mitsubishi UFJ Financial Group, Inc.	Stück	17.700	19.300	1.600	JPY	1.846	32.674.200,00	3,80
Mitsui Chemicals, Inc.	Stück	2.700	2.800	100	JPY	3.470	9.369.000,00	1,09
Nagoya Railroad Co., Ltd.	Stück	5.300	5.600	300	JPY	1.752,5	9.288.250,00	1,08
Nichiha Corp.	Stück	1.200	1.300	100	JPY	2.920	3.504.000,00	0,41
NIDEC Corp.	Stück	2.600	2.600		JPY	2.855	7.423.000,00	0,86
Nihon Kohden Corp.	Stück	4.000	4.000		JPY	2.156	8.624.000,00	1,00
Nikkiso Co., Ltd.	Stück	6.500	6.500		JPY	971	6.311.500,00	0,73
Nippon Express Holdings, Inc.	Stück	2.700	2.700		JPY	2.393	6.461.100,00	0,75
Nippon Gas Co., Ltd.	Stück	3.800	3.800		JPY	2.169	8.242.200,00	0,96
Nippon Shinyaku Co., Ltd.	Stück	3.500	4.600	1.100	JPY	3.989	13.961.500,00	1,62
Nippon Telegraph & Telephone Corp.	Stück	142.600	142.600		JPY	158	22.530.800,00	2,62
Nisshinbo Holdings, Inc.	Stück	6.900	6.900		JPY	901	6.216.900,00	0,72
Omron Corp.	Stück	1.300	1.800	500	JPY	5.353	6.958.900,00	0,81
ORIX Corp.	Stück	2.000	2.000		JPY	3.408	6.816.000,00	0,79
Osaka Gas Co., Ltd.	Stück	2.300	2.300		JPY	3.460	7.958.000,00	0,93
Osaka Organic Chemical Industry Ltd.	Stück	1.200	1.200		JPY	2.891	3.469.200,00	0,40
Panasonic Holdings Corp.	Stück	11.100	13.700	2.600	JPY	1.643	18.237.300,00	2,12
Penta-Ocean Construction Co., Ltd.	Stück	3.700	15.900	12.200	JPY	654,5	2.421.650,00	0,28
Prestige International, Inc.	Stück	3.400	3.400		JPY	682	2.318.800,00	0,27
Rinnai Corp.	Stück	1.500	1.500		JPY	3.259	4.888.500,00	0,57
Rohm Co., Ltd.	Stück	4.200	4.500	300	JPY	1.485,5	6.239.100,00	0,73
Sankyu, Inc.	Stück	2.000	2.400	400	JPY	5.472	10.944.000,00	1,27
Seiko Epson Corp.	Stück	2.400	2.400		JPY	2.875,5	6.901.200,00	0,80
Sekisui Chemical Co., Ltd.	Stück	1.300	4.700	3.400	JPY	2.715	3.529.500,00	0,41
Seven & i Holdings Co., Ltd.	Stück	1.700	3.500	1.800	JPY	2.487	4.227.900,00	0,49
Siix Corp.	Stück	3.300	3.300		JPY	1.206	3.979.800,00	0,46
SoftBank Group Corp.	Stück	700	800	100	JPY	9.185	6.429.500,00	0,75
Sompo Holdings, Inc.	Stück	4.700	4.700		JPY	4.119	19.359.300,00	2,25
Sony Group Corp.	Stück	9.800	12.300	2.500	JPY	3.369	33.016.200,00	3,84
Square Enix Holdings Co., Ltd.	Stück	1.800	2.700	900	JPY	6.147	11.064.600,00	1,29
Sugi Holdings Co., Ltd.	Stück	2.900	3.200	300	JPY	2.467,5	7.155.750,00	0,83
Sumitomo Mitsui Financial Group, Inc.	Stück	10.500	11.700	1.200	JPY	3.764	39.522.000,00	4,60
Suntory Beverage & Food Ltd.	Stück	900	900		JPY	5.013	4.511.700,00	0,52
Suzuki Motor Corp.	Stück	10.900	11.400	500	JPY	1.790	19.511.000,00	2,27
T&D Holdings, Inc.	Stück	3.000	3.000		JPY	2.905,5	8.716.500,00	1,01
Taisei Corp.	Stück	600	1.200	600	JPY	6.639	3.983.400,00	0,46
Takeda Pharmaceutical Co., Ltd.	Stück	2.200	2.400	200	JPY	4.181	9.198.200,00	1,07
TechnoPro Holdings, Inc.	Stück	1.300	1.300		JPY	2.963	3.851.900,00	0,45
Teijin Ltd.	Stück	8.900	9.000	100	JPY	1.338	11.908.200,00	1,38
Toho Gas Co., Ltd.	Stück	3.300	3.500	200	JPY	4.251	14.028.300,00	1,63
Toray Industries, Inc.	Stück	5.600	9.200	3.600	JPY	1.001,5	5.608.400,00	0,65

DWS Concept Nissay Japan Value Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in JPY	%-Anteil am Fondsvermögen
TOTO Ltd	Stück	1.800	2.200	400	JPY	3.805	6.849.000,00	0,80
Toyota Motor Corp.	Stück	11.900	12.400	500	JPY	3.146	37.437.400,00	4,35
Unipres Corp.	Stück	4.000	4.000		JPY	1.085	4.340.000,00	0,50
ValueCommerce Co., Ltd	Stück	2.700	2.700		JPY	1.176	3.175.200,00	0,37
VT Holdings Co., Ltd	Stück	10.300	10.300		JPY	498	5.129.400,00	0,60
Yakult Honsha Co., Ltd	Stück	1.400	1.500	100	JPY	2.987	4.181.800,00	0,49
Zeon Corp.	Stück	6.300	6.600	300	JPY	1.499	9.443.700,00	1,10
Summe Wertpapiervermögen							841.994.700,00	97,89
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate							95.280,00	0,01
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
USD/JPY 0,1 Mio.							95.280,00	0,01
Bankguthaben							15.455.640,00	1,80
Verwahrstelle (täglich fällig)								
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Japanischer Yen	JPY						14.540.719,00	1,69
US-Dollar	USD	5.824					914.921,00	0,11
Sonstige Vermögensgegenstände							6.872.936,00	0,80
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							1.037.645,00	0,12
Forderungen aus der Überschreitung des „Expense Cap“							5.835.291,00	0,68
Summe der Vermögensgegenstände							864.418.556,00	100,50
Sonstige Verbindlichkeiten							-4.295.948,00	-0,50
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-4.295.948,00	-0,50
Summe der Verbindlichkeiten							-4.295.948,00	-0,50
Fondsvermögen							860.122.608,00	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse JPY LC	JPY	10.626,00
Klasse JPY LD	JPY	10.626,00
Klasse JPY TFC	JPY	10.657,00
Klasse JPY XC	JPY	10.673,00
Klasse USD LC	USD	98,30
Klasse USD LCH	USD	108,07
Klasse USD TFC	USD	98,59
Klasse USD TFCH	USD	108,65
Umlaufende Anteile		
Klasse JPY LC	Stück	161,000
Klasse JPY LD	Stück	161,000
Klasse JPY TFC	Stück	161,000
Klasse JPY XC	Stück	79.429,000
Klasse USD LC	Stück	111,000
Klasse USD LCH	Stück	111,000
Klasse USD TFC	Stück	111,000
Klasse USD TFCH	Stück	111,000

DWS Concept Nissay Japan Value Equity

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Tokyo Stock (TOPIX) Net TR Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	 %	0,000
größter potenzieller Risikobetrag	 %	91,479
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	 %	87,348

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 29.8.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf JPY 0,00.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Bofa Securities Europe S.A., Société Générale und UBS AG.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

US-Dollar USD 0,006366 = JPY 1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Concept Nissay Japan Value Equity

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 29.8.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge		
1. Dividenden (vor Quellensteuer)	JPY	10.122.883,00
2. Abzug ausländischer Quellensteuer	JPY	-1.550.323,00
Summe der Erträge	JPY	8.572.560,00
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	JPY	4.067.905,00
davon:		
Basis-Verwaltungsvergütung	JPY	-998.911,00
Erträge aus dem Expense Cap	JPY	5.835.290,00
Administrationsvergütung	JPY	-768.474,00
2. Verwahrstellenvergütung	JPY	-1.440.000,00
3. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	JPY	-2.042.391,00
4. Taxe d'Abonnement	JPY	-210.082,00
5. Sonstige Aufwendungen	JPY	-1.734.574,00
davon:		
Vertriebskosten	JPY	-1.664.911,00
andere	JPY	-69.663,00
Summe der Aufwendungen	JPY	-1.359.142,00
III. Ordentlicher Nettoertrag	JPY	7.213.418,00
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne/Verluste	JPY	13.695.307,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	JPY	13.695.307,00
V. Ergebnis der Geschäftsperiode	JPY	20.908.725,00

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse JPY LC 0,76% ¹⁾ ,	Klasse JPY LD 0,76% ¹⁾ ,
Klasse JPY TFC 0,39% ¹⁾ ,	Klasse JPY XC 0,20% ¹⁾ ,
Klasse USD LC 0,76% ¹⁾ ,	Klasse USD LCH 0,77% ¹⁾ ,
Klasse USD TFC 0,39% ¹⁾ ,	Klasse USD TFCH 0,40% ¹⁾

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

¹⁾ Bei unterjährig aufgelegten Anteilklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf JPY 274.727,00.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn der Geschäftsperiode	JPY	0,00
1. Mittelzufluss (netto)	JPY	805.572.652,00
2. Ordentlicher Nettoertrag	JPY	7.213.418,00
3. Realisierte Gewinne/Verluste	JPY	13.695.307,00
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	JPY	33.641.231,00
II. Wert des Fondsvermögens am Ende der Geschäftsperiode	JPY	860.122.608,00

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	JPY	13.695.307,00
aus:		
Wertpapiergeschäften	JPY	13.426.586,00
Devisen(termin)geschäften	JPY	268.721,00

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse JPY LC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse JPY LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	7.1.2025	JPY	45,49

Klasse JPY TFC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse JPY XC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LCH

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse USD TFC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse USD TFCH

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DWS Concept Nissay Japan Value Equity

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende der Geschäftsperiode			
2024	JPY	860.122.608,00	
2023	JPY	-	
2022	JPY	-	
Anteilwert am Ende der Geschäftsperiode			
2024	Klasse JPY LC	JPY	10.626,00
	Klasse JPY LD	JPY	10.626,00
	Klasse JPY TFC	JPY	10.657,00
	Klasse JPY XC	JPY	10.673,00
	Klasse USD LC	USD	98,30
	Klasse USD LCH	USD	108,07
2023	Klasse USD TFC	USD	98,59
	Klasse USD TFCH	USD	108,65
	Klasse JPY LC	JPY	-
	Klasse JPY LD	JPY	-
	Klasse JPY TFC	JPY	-
	Klasse JPY XC	JPY	-
2022	Klasse USD LC	USD	-
	Klasse USD LCH	USD	-
	Klasse USD TFC	USD	-
	Klasse USD TFCH	USD	-
	Klasse JPY LC	JPY	-
	Klasse JPY LD	JPY	-
	Klasse JPY TFC	JPY	-
	Klasse JPY XC	JPY	-
	Klasse USD LC	USD	-
	Klasse USD LCH	USD	-
	Klasse USD TFC	USD	-
	Klasse USD TFCH	USD	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt JPY 0,00.

Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Jahresbericht

DWS Concept Platow

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist es, einen langfristigen Kapitalzuwachs für den Teilfonds zu erzielen. Hierzu investiert der Teilfonds in Aktien von hauptsächlich in Deutschland ansässigen oder tätigen Unternehmen und auf diese bezogene Finanzkontrakte (Derivate). Die Auswahl der Anlagen wird vom Allokationsberater (pfp Advisory GmbH) vorgeschlagen und beruht unter anderem auf anerkannten Finanzkennzahlen und der Marktposition. Die Allokation von Vermögenswerten erfolgt hauptsächlich anhand dieser Empfehlungen. Der Teilfonds kann in große, mittlere und kleine Unternehmen, basierend auf dem Wert der Aktien eines Unternehmens im Vergleich zu anderen Unternehmen, investieren. Grundlage für die Auswahl von Aktien kann sein, dass sie als unterbewertet angesehen werden. Alternativ können Aktien nach dem Kriterium ausgewählt werden, dass ihr Wert bei steigenden Kursen an den Aktienmärkten parallel zu den Aktienmärkten steigt. Der Teilfonds kann auch in Unternehmen außerhalb Deutschlands und in andere Investmentfonds investieren. DWS Concept Platow beabsichtigt, höchstens 10% seines Vermögens (vorübergehend auch mehr) in Barmitteln und kurzfristigen handelbaren Schuldverschreibungen anzulegen.

Der Teilfonds verzeichnete im Berichtszeitraum von Anfang Januar bis Ende Dezember 2024 einen Wertzuwachs von 0,8% je Anteil (Anteilkategorie LC; nach BVI-Methode; in Euro).

DWS Concept Platow

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Kategorie LC	LU1865032954	0,8%	-18,6%	23,2%
Kategorie FC	LU2609520569	1,1%	1,0% ¹⁾	–
Kategorie IC5	LU1865032871	1,4%	-17,3%	26,5%
Kategorie SIC	LU1865033176	0,9%	-18,5%	23,4%
Kategorie TFC	LU2609520643	1,1%	1,0% ¹⁾	–

¹⁾ Klassen FC und TFC aufgelegt am 28.4.2023

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte konnten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen verzeichnen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Unterstützt

wurde diese Entwicklung u.a. durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Der deutsche Aktienmarkt präsentierte sich 2024 gespalten: Während die deutschen Blue Chips überwiegend starke Kursgewinne verzeichneten, mussten die niedriger kapitalisierten Aktiengesellschaften mehrheitlich Einbußen hinnehmen. In diesem Umfeld konnte der DWS Concept Platow mit seiner Investition in deutsche Aktien im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs erzielen.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020

über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DWS Concept Platow

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen)		
Informationstechnologie	20.558.040,52	9,19
Telekommunikationsdienste	14.838.516,36	6,63
Dauerhafte Konsumgüter	6.939.120,18	3,10
Energie	5.188.800,00	2,32
Hauptverbrauchsgüter	22.943.033,71	10,26
Finanzsektor	52.195.640,60	23,33
Grundstoffe	9.086.767,20	4,06
Industrien	82.906.452,55	37,05
Summe Aktien	214.656.371,12	95,94
2. Bankguthaben	9.267.413,20	4,14
3. Sonstige Vermögensgegenstände	407.181,26	0,18
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	16.854,26	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-367.023,52	-0,16
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-239.319,41	-0,11
III. Fondsvermögen	223.741.476,91	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept Platow

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							214.656.371,12	95,94
Aktien								
2G Energy AG	Stück	225.600			EUR	23	5.188.800,00	2,32
Allianz SE	Stück	33.200	1.000		EUR	295,9	9.823.880,00	4,39
AlzChem Group AG	Stück	7.500	7.500		EUR	57	427.500,00	0,19
Aumann AG	Stück	147.810	147.810		EUR	10,62	1.569.742,20	0,70
Bechtle AG	Stück	226.782		30.500	EUR	31,1	7.052.920,20	3,15
Bertrandt AG	Stück	25.847		107.895	EUR	18,4	475.584,80	0,21
Cancom SE	Stück	94.891		48.000	EUR	23,24	2.205.266,84	0,99
Cewe Stiftung & Co. KGAA	Stück	69.499	32.292		EUR	103,4	7.186.196,60	3,21
Commerzbank AG	Stück	615.000	70.000		EUR	15,725	9.670.875,00	4,32
Daimler Truck Holding AG	Stück	26.000		106.000	EUR	36,85	958.100,00	0,43
Deutsche Telekom AG	Stück	291.000			EUR	28,89	8.406.990,00	3,76
Deutz AG	Stück	154.930		200.000	EUR	4,038	625.607,34	0,28
Duerr AG	Stück	85.000		68.000	EUR	21,44	1.822.400,00	0,81
Einhell Germany AG	Stück	94.350	99.648	5.298	EUR	63	5.944.050,00	2,66
Freenet AG	Stück	233.534			EUR	27,54	6.431.526,36	2,87
Fuchs Petrolub SE	Stück	272.304	8.000		EUR	31,8	8.659.267,20	3,87
GEA Group AG	Stück	26.052		152.534	EUR	47,82	1.245.806,64	0,56
Gerresheimer AG	Stück	55.937		20.000	EUR	71	3.971.527,00	1,77
Heidelberg Materials AG	Stück	47.700	47.700		EUR	119,3	5.690.610,00	2,54
Henkel AG & Co., KGaA	Stück	67.775	67.775		EUR	74,4	5.042.460,00	2,25
Hochtief AG	Stück	89.531	41.200		EUR	129,7	11.612.170,70	5,19
HUGO BOSS AG	Stück	81.252	43.240	66.000	EUR	44,78	3.638.464,56	1,63
Jenoptik AG	Stück	71.000	71.000		EUR	22,44	1.593.240,00	0,71
Jungheinrich AG -Pref-	Stück	153.082	66.677	46.000	EUR	25,66	3.928.084,12	1,76
KION Group AG	Stück	84.000	84.000		EUR	31,86	2.676.240,00	1,20
Knorr-Bremse AG	Stück	69.123	69.123		EUR	70,35	4.862.803,05	2,17
Kontron AG	Stück	288.938		81.000	EUR	19,46	5.622.733,48	2,51
Krones AG	Stück	86.302	19.669		EUR	120	10.356.240,00	4,63
KSB SE & Co KGaA	Stück	16.462	633		EUR	600	9.877.200,00	4,41
MBB SE	Stück	14.273	14.273		EUR	99,9	1.425.872,70	0,64
Medios AG	Stück	143.469	143.469		EUR	13,22	1.896.660,18	0,85
Mensch und Maschine Software SE	Stück	77.200		30.302	EUR	52,9	4.083.880,00	1,83
Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft AG in Muenchen	Stück	33.839		7.800	EUR	487,1	16.482.976,90	7,37
Siemens AG	Stück	37.000	37.000		EUR	188,56	6.976.720,00	3,12
Talanx AG	Stück	178.310		30.000	EUR	82,15	14.648.166,50	6,55
Technotrans SE	Stück	97.730		55.369	EUR	18,6	1.817.778,00	0,81
Traton SE	Stück	295.339	138.741		EUR	27,95	8.254.725,05	3,69
Vossloh AG	Stück	221.890	82.747		EUR	43,05	9.552.364,50	4,27
Washtec AG	Stück	47.952	47.952		EUR	40,6	1.946.851,20	0,87
Zalando SE	Stück	31.000	31.000		EUR	32,39	1.004.090,00	0,45
Summe Wertpapiervermögen							214.656.371,12	95,94
Bankguthaben							9.267.413,20	4,14
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						9.267.252,13	4,14
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
US-Dollar	USD	168					161,07	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							407.181,26	0,18
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							210.761,52	0,09
Sonstige Ansprüche							196.419,74	0,09
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							16.854,26	0,01
Summe der Vermögensgegenstände							224.347.819,84	100,27
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-334.356,39	-0,15
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-32.667,13	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-239.319,41	-0,11
Summe der Verbindlichkeiten							-606.342,93	-0,27
Fondsvermögen							223.741.476,91	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DWS Concept Platow

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	101,01
Klasse IC5	EUR	136,17
Klasse LC	EUR	399,89
Klasse SIC	EUR	5.303,61
Klasse TFC	EUR	101,00
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	100,000
Klasse IC5	Stück	210.563,050
Klasse LC	Stück	470.999,165
Klasse SIC	Stück	1.252,787
Klasse TFC	Stück	658,000

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

DAX CDAX Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	80,827
größter potenzieller Risikobetrag	%	111,642
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	98,948

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

US-Dollar USD 1,040550 = EUR 1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Concept Platow

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge		
1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	6.498.429,18
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	476.518,37
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-807.462,91
4. Sonstige Erträge	EUR	238,29
Summe der Erträge	EUR	6.167.722,93
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.252.158,84
davon:		
Basis-Verwaltungsvergütung ...	EUR	-3.228.978,19
Erträge aus dem Expense Cap ..	EUR	-1.166,71
Administrationsvergütung	EUR	-22.013,94
2. Verwahrstellungsvergütung ¹⁾	EUR	14.384,94
3. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-24.595,53
4. Taxe d'Abonnement	EUR	-97.415,93
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-31.079,33
Summe der Aufwendungen	EUR	-3.390.864,69
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	2.776.858,24
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-4.436.960,21
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-4.436.960,21
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.660.101,97

¹⁾ Enthalten sind im Wesentlichen die Erträge aus der Auflösung überhöhter Abgrenzungen.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse FC 1,28% p.a.,	Klasse IC5 1,04% p.a.,
Klasse LC 1,58% p.a.,	Klasse SIC 1,54% p.a.,
Klasse TFC 1,28% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 62.126,43.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2024

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	268.112.763,47
1. Mittelabfluss (netto)	EUR	-46.653.954,03
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	293.708,94
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	2.776.858,24
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-4.436.960,21
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	3.649.060,50
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	223.741.476,91

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich) ...	EUR	-4.436.960,21
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-4.436.952,81
Devisen(termin)geschäften	EUR	-7,40

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse IC5

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SIC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DWS Concept Platow

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2024		EUR	223.741.476,91
2023		EUR	268.112.763,47
2022		EUR	255.199.849,05
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2024	Klasse FC	EUR	101,01
	Klasse IC5	EUR	136,17
	Klasse LC	EUR	399,89
	Klasse SIC	EUR	5.303,61
	Klasse TFC	EUR	101,00
2023	Klasse FC	EUR	99,89
	Klasse IC5	EUR	134,35
	Klasse LC	EUR	396,68
	Klasse SIC	EUR	5.258,88
	Klasse TFC	EUR	99,89
2022	Klasse FC	EUR	-
	Klasse IC5	EUR	124,59
	Klasse LC	EUR	369,87
	Klasse SIC	EUR	4.901,45
	Klasse TFC	EUR	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

DWS Concept, SICAV – 31.12.2024

Anhang: Platzierungsgebühr

	DWS Concept ESG Blue Economy	DWS Concept Kaldemorgen
	EUR	EUR
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr	-849.189,00	-3.264.500,83
davon:		
Verwässerungsbedingte Anpassungen aufgrund von Anteilscheintransaktionen	-308.586,45	-473.993,64
Abschreibung der Platzierungsgebühr	88.049,40	-3.000.488,43
Anpassungen aufgrund von Schwankungen des Nettofondsvermögens	-732.344,10	582.957,31
Ertragsausgleich	103.692,15	-372.976,07

DWS Concept SICAV – 31.12.2024

Konsolidierte Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2024

	DWS Concept, SICAV		DWS Concept ESG Blue Economy EUR	DWS Concept Institutional Fixed Income USD *
	EUR * **			
	Konsolidiert	% Anteil am Fonds- vermögen		
Vermögenswerte				
Summe Wertpapiervermögen	13.442.391.026,08	88,32	253.410.612,26	0,00
Devisen-Derivate	2.846.340,10	0,02	8.836,20	0,00
Swaps	338.506.208,36	2,22	0,00	338.506.208,36
Bankguthaben	1.468.017.925,83	9,65	2.219.170,37	1.222.887,80
Sonstige Vermögensgegenstände	71.727.899,86	0,47	378.613,45	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	6.818.356,55	0,04	320,14	0,00
Summe der Vermögenswerte ***	15.330.307.756,78	100,72	256.017.552,42	339.729.096,16
Verbindlichkeiten				
Swaps	-72.025,36	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-105.701.340,91	-0,69	-441.173,99	-843.225,22
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-4.172.163,14	-0,03	-473.434,00	0,00
Summe der Verbindlichkeiten ***	-109.945.529,41	-0,72	-914.607,99	-843.225,22
Fondsvermögen	15.220.362.227,37	100,00	255.102.944,43	338.885.870,94

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2024 JPY 163,465240 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2023 JPY 156,635029 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

*** Im Falle von Derivaten bzw. Termingeschäften enthält der als Summe der Vermögenswerte ausgewiesene Betrag den positiven Nettoüberhang der saldierten Einzelpositionen innerhalb der gleichen Produktkategorie, während negative Überhänge unter der Summe der Verbindlichkeiten subsumiert werden.

¹⁾ Der Teilfonds wurde am 29.8.2024 aufgelegt.

DWS Concept Kaldemorgen EUR	DWS Concept Nissay Japan Value Equity ¹⁾ JPY *	DWS Concept Platow EUR
12.969.173.132,95	5.150.909,75	214.656.371,12
2.836.921,02	582,88	0,00
0,00	0,00	0,00
1.455.213.904,45	94.550,01	9.267.413,20
70.900.059,91	42.045,24	407.181,26
6.801.182,15	0,00	16.854,26
14.504.925.200,48	5.288.087,88	224.347.819,84
-72.025,36	0,00	0,00
-104.023.637,68	-26.280,50	-367.023,52
-3.459.409,73	0,00	-239.319,41
-107.555.072,77	-26.280,50	-606.342,93
14.397.370.127,71	5.261.807,38	223.741.476,91

DWS Concept SICAV – 31.12.2024

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 (inkl. Ertragsausgleich)

	DWS Concept, SICAV EUR * ** Konsolidiert	DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity (in Liquidation) ¹⁾ EUR	DWS Concept ESG Blue Economy EUR
Erträge			
Dividenden (vor Quellensteuer)	178.847.623,92	0,00	5.112.174,33
Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	147.637.968,42	0,00	0,00
Erträge aus Swapgeschäften	1.188.744,84	0,00	0,00
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	36.361.954,19	0,00	50.625,85
Erträge aus Investmentanteilen	10.626.937,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen	4.137.296,20	0,00	0,00
Abzug ausländischer Quellensteuer	-20.264.099,09	0,00	-390.766,23
Sonstige Erträge	29.341,57	0,00	41,92
Summe der Erträge	358.565.767,05	0,00	4.772.075,87
Aufwendungen			
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	-73.085,65	0,00	-38,62
Aufwendungen aus Swapgeschäften	-49.706,27	0,00	0,00
Verwaltungsvergütung	-282.522.356,24	0,00	-3.700.185,28
Verwahrstellenvergütung	-965.847,48	0,00	-16.019,54
Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	-925.269,20	0,00	-279.135,00
Taxe d'Abonnement	-6.947.680,89	0,00	-125.449,45
Sonstige Aufwendungen	-8.012.880,57	0,00	-923.204,11
Summe der Aufwendungen	-299.496.826,30	0,00	-5.044.032,00
Ordentlicher Nettoertrag	59.068.940,75	0,00	-271.956,13
Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	138.753.317,70	0,00	6.469.694,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	138.753.317,70	0,00	6.469.694,20
Ergebnis des Geschäftsjahres	197.822.258,45	0,00	6.197.738,07

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2024 JPY 163,465240 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2023 JPY 156,635029 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

Für Zwecke der Konsolidierung des liquidierten Teilfonds wurde der Ausweis der auf die einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten entfallenden Ertrags- bzw. Aufwandsausgleichsbeträge aus Gründen der Vergleichbarkeit – abweichend zur Einzeldarstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung in Form eines separaten Ausweises des Gesamtbetrages – zu Gunsten einer Zuordnung der jeweiligen Ertrags-/Aufwandsausgleichskomponenten auf die jeweiligen Ertrags- bzw. Aufwandsposten geändert.

¹⁾ Der Teilfonds wurde am 22.11.2024 liquidiert.

²⁾ Der Teilfonds wurde am 29.8.2024 aufgelegt.

DWS Concept Institutional Fixed Income USD *	DWS Concept Kaldemorgen EUR	DWS Concept Nissay Japan Value Equity ²⁾ JPY *	DWS Concept Platow EUR
0,00	167.175.093,59	61.926,82	6.498.429,18
0,00	147.637.968,42	0,00	0,00
1.188.744,84	0,00	0,00	0,00
37.043,71	35.797.766,26	0,00	476.518,37
0,00	10.626.937,00	0,00	0,00
0,00	4.137.296,20	0,00	0,00
0,00	-19.056.385,84	-9.484,11	-807.462,91
0,00	29.061,36	0,00	238,29
1.225.788,55	346.347.736,99	52.442,71	6.167.722,93
0,00	-73.047,03	0,00	0,00
0,00	-49.706,27	0,00	0,00
-265.019,74	-275.329.877,82	24.885,44	-3.252.158,84
0,00	-955.403,67	-8.809,21	14.384,94
0,00	-609.044,33	-12.494,34	-24.595,53
-35.132,05	-6.688.398,28	-1.285,18	-97.415,93
-477.036,24	-6.570.949,62	-10.611,27	-31.079,33
-777.188,03	-290.276.427,02	-8.314,56	-3.390.864,69
448.600,52	56.071.309,97	44.128,15	2.776.858,24
2.100,51	136.634.702,04	83.781,16	-4.436.960,21
2.100,51	136.634.702,04	83.781,16	-4.436.960,21
450.701,03	192.706.012,01	127.909,31	-1.660.101,97

DWS Concept SICAV – 31.12.2024

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	DWS Concept, SICAV EUR * ** Konsolidiert	DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity (in Liquidation) ¹⁾ EUR	DWS Concept ESG Blue Economy EUR
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	14.976.226.994,69	9.082.857,95	302.877.996,01
Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums *	25.234.341,71	0,00	0,00
Ausschüttung für das Vorjahr / Zwischenausschüttung	-21.914.111,72	0,00	-412.238,71
Mittelzufluss /-abfluss (netto)	-525.749.919,30	-10.116.911,80	-82.416.622,06
Ertrags-/Aufwandsausgleich	6.199.209,92	1.793.009,10	527.185,03
Ordentlicher Nettoertrag	59.068.940,75	0,00	-271.956,13
Realisierte Gewinne/Verluste	138.753.317,70	0,00	6.469.694,20
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	562.543.453,62	-758.955,25	28.328.886,09
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	15.220.362.227,37	0,00	255.102.944,43

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2024 JPY 163,465240 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2023 JPY 156,635029 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

¹⁾ Der Teilfonds wurde am 22.11.2024 liquidiert.

²⁾ Der Teilfonds wurde am 29.8.2024 aufgelegt.

DWS Concept Institutional Fixed Income USD *	DWS Concept Kaldemorgen EUR	DWS Concept Nissay Japan Value Equity ²⁾ JPY *	DWS Concept Platow EUR
377.567.179,06	14.018.586.198,20	0,00	268.112.763,47
25.234.341,71	0,00	0,00	0,00
-320.507,74	-21.181.365,27	0,00	0,00
0,00	-391.490.528,96	4.928.097,55	-46.653.954,03
0,00	3.585.306,85	0,00	293.708,94
448.600,52	56.071.309,97	44.128,15	2.776.858,24
2.100,51	136.634.702,04	83.781,16	-4.436.960,21
-64.045.843,12	595.164.504,88	205.800,52	3.649.060,50
338.885.870,94	14.397.370.127,71	5.261.807,38	223.741.476,91

**An die Aktionäre der
DWS Concept, SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der DWS Concept, SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der DWS Concept, SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 10. April 2025

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Pia Schanz

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Ergänzende Angaben

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023

Nach der Zustimmung der Aktionäre bei der Generalversammlung der Gesellschaft am 24. April 2024 wurde die jährliche Vergütung des unabhängigen Verwaltungsratsmitglieds auf der Grundlage der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres der Gesellschaft genehmigt. Das unabhängige Verwaltungsratsmitglied erhielt 15.000 EUR für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023. Das externe Verwaltungsratsmitglied erhielt 7.500 EUR für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023.

Die Vergütung der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2024

Die Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft, die am 23. April 2025 stattfindet, wird die jährliche Vergütung für das unabhängige und das externe Verwaltungsratsmitglied für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2024 genehmigen. Der vorgesehene Betrag für das unabhängige Verwaltungsratsmitglied beläuft sich auf 10.000 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2024. Der vorgesehene Betrag für das externe Verwaltungsratsmitglied beläuft sich auf 5.000 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2024.

Die Vergütung der unabhängigen und der externen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristiges Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung von Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Interessen der Investierenden als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)		106
Gesamtvergütung ²⁾	EUR	16.564.921
Fixe Vergütung	EUR	13.170.723
Variable Vergütung	EUR	3.394.198
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR	1.689.020
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR	0
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.422.471

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft. Das Mitglied des Vorstands erfüllt die Definition als Führungskraft der Gesellschaft. Über die Mitglieder des Vorstands hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424	
Gesamtvergütung	EUR	87.621.310
Fixe Vergütung	EUR	50.090.899
Variable Vergütung	EUR	37.530.411
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR	5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR	7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity (in Liquidation)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

DWS Concept ESG Blue Economy

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

DWS Concept Institutional Fixed Income

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	-	-	351.250.999,63
in % des Fondsvermögens	-	-	99,89%
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name			Deutsche Bank AG
Bruttovolumen offene Geschäfte			351.250.999,63
Sitzstaat			Bundesrepublik Deutschland
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Concept Institutional Fixed Income

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	-	-	zweiseitig
--	---	---	------------

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	351.250.999,63
unbefristet	-	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	
Schuldverschreibungen	-	-	353.998.980,92
Aktien	-	-	
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit;

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt;

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt;

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen;

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.

DWS Concept Institutional Fixed Income

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Währung(en):	-	-	EUR
--------------	---	---	-----

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	353.998.980,92
unbefristet	-	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)

	Ertragsanteil des Fonds		
absolut	-	-	1.233.501,20
in % der Bruttoerträge	-	-	100,00%
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 30% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 30% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 30% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 30% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

absolut	-
---------	---

DWS Concept Institutional Fixed Income

10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds		
Summe		-
Anteil		-
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
1. Name		Kingdom of Belgium Government Bond
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		62.734.082,56
2. Name		European Financial Stability Facility
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		61.021.320,19
3. Name		European Union
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		57.911.648,96
4. Name		French Republic Government Bond OAT
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		57.521.475,17
5. Name		Netherlands Government Bond
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		30.378.299,49
6. Name		European Stability Mechanism
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		29.882.711,32
7. Name		Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		19.008.985,30
8. Name		Republic of Austria Government Bond
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		18.807.784,21
9. Name		European Investment Bank
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		16.732.673,73
10. Name		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Anteil		-

DWS Concept Institutional Fixed Income

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)		
gesonderte Konten / Depots	Nicht anwendbar, da keine Sicherheiten im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gewährt wurden.	-
Sammelkonten / Depots		-
andere Konten / Depots		-
Verwahrart bestimmt Empfänger		-
14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	-	-
1. Name		State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch
verwahrter Betrag absolut		353.998.980,92
2. Name		
verwahrter Betrag absolut		

DWS Concept Kaldemorgen

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	2.854.150.964,11	-	-
in % des Fondsvermögens	19,82%	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	BNP Paribas Arbitrage SNC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	997.877.863,22		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	Société Générale		
Bruttovolumen offene Geschäfte	736.634.070,00		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	Barclays Bank Ireland PLC EQ		
Bruttovolumen offene Geschäfte	178.683.012,40		
Sitzstaat	Irland		
4. Name	Deutsche Bank AG FI		
Bruttovolumen offene Geschäfte	165.043.232,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
5. Name	UBS AG London Branch		
Bruttovolumen offene Geschäfte	155.990.091,45		
Sitzstaat	Vereinigtes Königreich		
6. Name	Banco Santander S.A.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	152.207.140,00		
Sitzstaat	Spanien		
7. Name	Barclays Bank Ireland PLC FI		
Bruttovolumen offene Geschäfte	120.723.531,86		
Sitzstaat	Irland		
8. Name	Royal Bank of Canada London Branch		
Bruttovolumen offene Geschäfte	87.088.651,50		
Sitzstaat	Vereinigtes Königreich		

DWS Concept Kaldemorgen

9. Name	Natixis S.A.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	68.081.598,92		
Sitzstaat	Frankreich		

10. Name	DekaBank Deutsche Girozentrale		
Bruttovolumen offene Geschäfte	45.581.420,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
--	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	2.854.150.964,11	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	15.145.294,81	-	-
Schuldverschreibungen	526.452.119,07	-	-
Aktien	2.487.305.164,00	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit;

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt;

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt;

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen;

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.

DWS Concept Kaldemorgen

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	AUD, CAD, CHF, DKK, EUR, GBP, HUF, JPY, NGN, NOK, NZD, SEK, USD, ZAR	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	3.028.902.577,88	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	2.919.989,55	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00%	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	1.251.424,09	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00%	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 30% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 30% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt. Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt. Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH. Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 30% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 30% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.			
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		

DWS Concept Kaldemorgen

		10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
Summe		2.854.150.964,11	
Anteil		22,01%	
		11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	
1. Name	French Republic Government Bond OAT		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	243.668.255,40		
2. Name	Tesla Inc		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	113.397.655,51		
3. Name	NVIDIA Corp		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	112.580.832,45		
4. Name	Meta Platforms Inc		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	95.515.621,31		
5. Name	Alphabet Inc		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	95.515.543,19		
6. Name	Amazon.com Inc		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	95.515.461,18		
7. Name	Netflix Inc		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	95.515.404,24		
8. Name	Microsoft Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	95.515.338,57		
9. Name	Costco Wholesale Corp		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	95.515.058,08		
10. Name	Bank of Nova Scotia/The		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	70.673.708,88		
		12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	
Anteil			-

DWS Concept Kaldemorgen

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	Nicht anwendbar, da keine Sicherheiten im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gewährt wurden.	-	
Sammelkonten / Depots		-	
andere Konten / Depots		-	
Verwahrart bestimmt Empfänger		-	
14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch		
verwahrter Betrag absolut	3.028.902.577,88		
2. Name			
verwahrter Betrag absolut			

DWS Concept Nissay Japan Value Equity

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

DWS Concept Platow

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900QVFOLJVWB2HH59

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja	☒ ☐ ☒ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____%	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☒ mit einem sozialen Ziel
	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact),
- (4) Emittenten, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken bewertet wurden,
- (5) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (6) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (7) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **DWS Norm-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **UN Global Compact- Bewertung** diene als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt war.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **DWS ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Beteiligung an kontroversen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.

Performanz: 0%

- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.

Performanz: 0%

- **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)** wurde als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.

Performanz: 0 % zum Liquidationsstichtag

- Am 7. Mai 2024 kam es zu einem Verstoß gegen die festgesetzte Mindestquote von 15%, indem lediglich 14,76% des Netto-Teilfondsvermögens in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR investiert waren. Grund hierfür waren verschiedene Verkäufe. Am 4. Juni 2024 stieg die Quote auf 15,66% aufgrund von Mittelabflüssen und Käufen.
- Am 5. Juni 2024 kam es zu einem Verstoß gegen die festgesetzte Mindestquote von 15%, indem lediglich 14,69% des Netto-Teilfondsvermögens in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR investiert waren. Grund hierfür waren verschiedene Verkäufe. Am 2. Juli 2024 stieg die Quote auf 18,19% aufgrund von Käufen.
- Am 7. August 2024 kam es zu einem Verstoß gegen die festgesetzte Mindestquote von 15%, indem lediglich 13,86% des Netto-Teilfondsvermögens in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR investiert waren. Grund hierfür waren verschiedene Verkäufe. Am 25. September 2024 stieg die Quote auf 15,32% aufgrund von Wertpapierkäufen - BIOMARIN PHARMACEUTICAL INC (ISIN US09061G1013) und UMICORE SA (ISIN BE0974320526)

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Indikatoren Performanz 29.12.2023 30.12.2022

Nachhaltigkeitsindikatoren

ESG-Qualitätsbewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
ESG-Qualitätsbewertung A	-	44.87	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	23.33	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	21.63	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	9.57	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	0.94	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	8.34	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	64.60	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	20.93	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	4.58	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung A	-	48.31	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	15.53	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	20.79	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	11.52	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	3.25	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Sovereign Freedom Bewertung A	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
UN Global Compact	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	

Beteiligung an umstrittenen Sektoren

Atomenergie C	-	1.19	% des Portfoliovermögens
Atomenergie D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomenergie E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomenergie F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel C	-	6.06	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle C	-	0.49	% des Portfoliovermögens
Kohle D	-	4.09	% des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Pornografie C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Pornografie D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Pornografie E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren	0.00	-	% des Portfoliovermögens

Indikatoren Performanz	29.12.2023	30.12.2022	
Pornografie F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	0.56	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen			
Abgereicherte Uranmunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Nachhaltige Investitionen	20.08	19.38	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren ^{*(1)}	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung ^{*(6)}	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose ^{*(2)}	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz ^{*(3)} / Mutter ^{*(4)}	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente ^{*(5)}	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung ^{*(7)}	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	$\geq 25\%$	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ^{*(8)}	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

^{*(1)} Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

^{*(2)} Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

^{*(3)} Mehr als 20% Eigenkapital.

^{*(4)} Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

^{*(5)} Einzweck-Komponenten.

^{*(6)} Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

^{*(7)} Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

^{*(8)} Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds die als nachhaltige Anlage qualifizierten eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe in den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte derzeit keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO2-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	0 tCO2e
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	0 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	0 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind.	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren.	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 22. November 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Fair Isaac Corp.	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,7%	Vereinigte Staaten
Moody's Corp.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,5%	Vereinigte Staaten
DaVita	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,5%	Vereinigte Staaten
Apple	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,2%	Vereinigte Staaten
W.W. Grainger	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,1%	Vereinigte Staaten
Doordash	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,1%	Vereinigte Staaten
Industria de Diseño Textil	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,1%	Spanien
KONE OYj	J - Information und Kommunikation	2,1%	Finnland
Microsoft Corp.	J - Information und Kommunikation	1,9%	Vereinigte Staaten
salesforce	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,9%	Vereinigte Staaten
BE Semiconductor Industries	J - Information und Kommunikation	1,9%	Niederlande
Gartner	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,9%	Vereinigte Staaten
Tradeweb Markets Cl.A	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,8%	Vereinigte Staaten
Alphabet Cl.A	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,8%	Vereinigte Staaten
Cognizant Technology Solutions Corp. A	J - Information und Kommunikation	1,8%	Vereinigte Staaten

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 22. November 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 zum 22. November 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

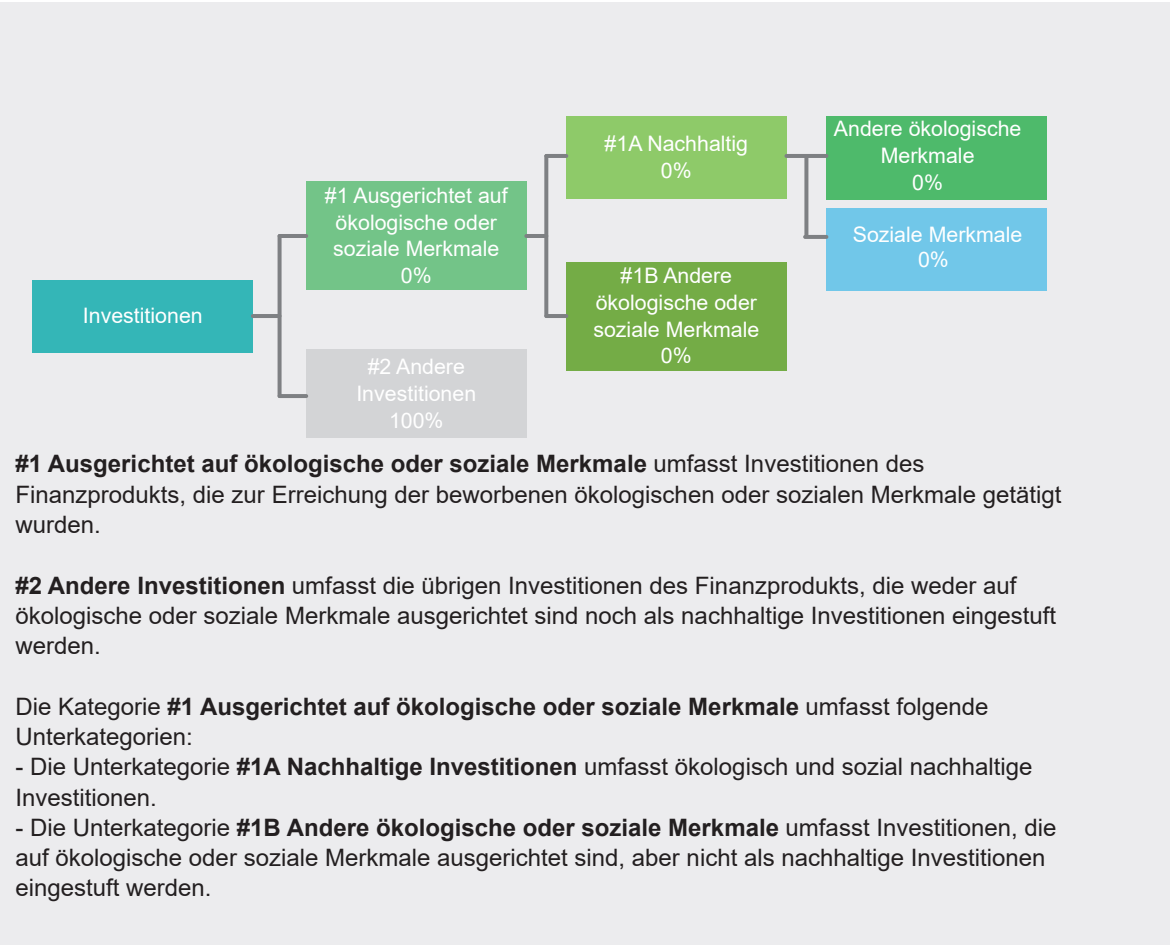
Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Liquidationsstichtag 0% des Portfoliovermögens.
 Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:
 29.12.2023: 96,86 %
 30.12.2022: 99,39 %

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds wurde zum 22. November 2024 liquidiert. Zum Liquidationsstichtag legte der Fonds 0% in Vermögensgegenstände an, die den ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). 0% wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, 0% und der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 0%. Die tatsächliche Höhe der Anteile an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, und an sozial nachhaltigen Investitionen, war abhängig von der Marktsituation und dem investierbaren Anlageuniversum.

100% der Vermögensgegenstände des Fonds wurden zum Liquidationsstichtag in Vermögensgegenstände angelegt, die durch die ESG-Datenbank nicht bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag oder die eine SDG-Bewertung von D hatten (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 20% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity		
NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
NA	Bankguthaben und Sonstige	100%
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		0,0 %

Stand: 23. Oktober 2024

Dieser Fonds wurde zum 22. November 2024 liquidiert. Weitere Informationen sind der Vermögensübersicht im Jahresbericht zu entnehmen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

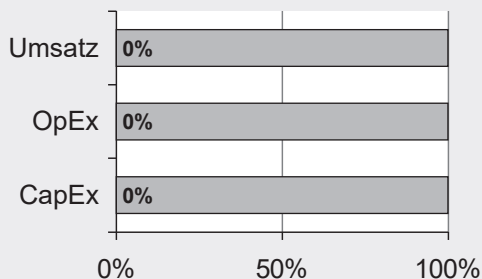
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

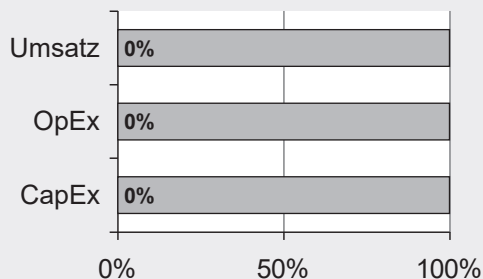
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug 0%.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	20,08%	10,40%	9,68%
30.12.2022	19,38%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 0%.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	20,08%	10,40%	9,68%
30.12.2022	19,38%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine vorwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Zum Liquidationsstichtag wurden jedoch 100% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten bis zu 20% der Investitionen in Anlagen getätigt werden, bei denen keine umfassende Datenabdeckung in Bezug auf die zuvor genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorhanden war. Eine unzureichende Datenabdeckung wurde dabei für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht akzeptiert.

Diese anderen Anlagen konnten sämtliche Anlageklassen umfassen, die gemäß der jeweiligen Anlagepolitik zulässig waren, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Das Portfoliomanagement konnte diese "Anderen Anlagen" zur Optimierung des Anlageergebnisses nutzen sowie für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesen anderen Anlagen bei diesem Teilfonds entweder nicht berücksichtigt oder nur teilweise.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Aktienstrategie als Hauptanlagestrategie. Das Teilfondsvermögen wurde mindestens zu 51% in Aktien internationaler Emittenten angelegt. Bis zu 20% konnten in verzinsliche Wertpapiere investiert werden. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der DWS ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Die DWS ESG-Bewertungsmethodik wurde angewendet, um die angestrebten ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer firmeneigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik geprüft wurden. Diese Methodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten von verschiedenen ESG-Datenanbietern, öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen verwendete, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu generieren. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die erwarteten zukünftigen ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Bereitschaft des Unternehmens, Dialoge zu ESG-Themen zu führen, sowie ESG-spezifische Unternehmensentscheidungen.

DWS ESG-Datenbank

In der DWS ESG-Datenbank wurden innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen erstellt. Einzelne Bewertungsansätze verwendeten eine Buchstabenskala von "A" bis "F", wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Zusätzlich wurden gesonderte Bewertungen innerhalb anderer Bewertungsansätze bereitgestellt, beispielsweise in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder das Engagement in kontroversen Waffen. Wenn die Bewertung eines Emittenten gemäß einem bestimmten Bewertungsansatz als unzureichend angesehen wurde, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten oder diese Anlage zu investieren, selbst wenn sie gemäß den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wären.

Die DWS ESG-Datenbank verwendete verschiedene Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten oder Anlagen vorhanden waren und ob die betreffenden Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung: Diese Bewertung beurteilte Emittenten hinsichtlich ihres Beitrags zum Klimawandel und zu Umweltveränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und den Schutz von Wasserressourcen. Emittenten, die weniger zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen beitrugen oder weniger von diesen Risiken betroffen waren, erhielten bessere Bewertungen. Unternehmen mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

DWS Norm-Bewertung: Diese Bewertung bewertete das Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf Prinzipien wie den UN Global Compact, die Standards der International Labour Organisation und allgemein anerkannte internationale Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte Angelegenheiten wie Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Dabei wurden Verstöße gegen die genannten internationalen Standards bewertet, unter Berücksichtigung von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer verfügbarer Informationen. Unternehmen mit der niedrigsten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

UN Global Compact-Bewertung: Neben der DWS Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact verwickelt waren.

DWS ESG-Qualitätsbewertung: Diese Bewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten.

Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Vergleich in Peer-Groups, basierend auf einem branchenübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class-Ansatz). Dieser Vergleich bezog sich beispielsweise auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung und Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen bestand aus Unternehmen desselben Industriesektors. Besser bewertete Unternehmen in diesem Vergleich erhielten eine höhere Bewertung, während schlechter bewertete Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten bewertet waren (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Staat anhand einer Vielzahl von ESG-Kriterien. Diese Kriterien umfassten Umweltaspekte wie den Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und die Anfälligkeit für Katastrophen. Soziale Aspekte umfassten/ 99

unter anderem das Verhältnis zur Kinderarbeit, die Geschlechtergleichstellung und die sozialen Bedingungen. Zudem wurden Governance-Aspekte wie das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit berücksichtigt. Die DWS ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte auch explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes. Staaten, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (getrennt für entwickelte Länder und Schwellenländer) die schlechteste Bewertung erhielten (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Freedom House Status: Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politischen und zivilen Freiheit klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft wurden.

• Beteiligung an kontroversen Sektoren

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") hatten. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 5%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: mindestens 5%
- Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: mindestens 5%
- Herstellung von Palmöl: mindestens 5%
- Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: mindestens 5%
- Förderung von Erdöl: mindestens 10%
- Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen): mehr als 0%
- Abbau von Kohle: mindestens 1%
- Energiegewinnung aus Kohle: mindestens 10%
- Förderung von Kohle und Erdöl: mindestens 10%
- Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas): mindestens 10%
- Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer: mindestens 10%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

• DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als Hersteller von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, Waffen aus abgereichertem Uran oder Uranmunition oder von Schlüsselkomponenten des Vorgenannten identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse wurden zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt. Ebenfalls ausgeschlossen waren Unternehmen, die als Hersteller von Brandbomben mit weißem Phosphor oder deren Schlüsselkomponenten identifiziert wurden.

• DWS Bewertung der Erlösverwendung (Use-of-proceeds)

Abweichend von den oben dargelegten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen ausgeschlossener Emittenten zulässig, wenn die besonderen Anforderungen für zweckgebundene Anleihen erfüllt waren. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA-Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Außerdem wurde geprüft, ob der Emittent der Anleihe einen festgelegten Mindestumfang an ESG-Kriterien einhielt. Emittenten und deren Anleihen, die diese Kriterien nicht erfüllten, wurden ausgeschlossen.

• DWS Zielfondsbewertung

Die DWS ESG-Datenbank bewertete Zielfonds anhand der DWS Klima- und Transitionsrisiko-

Bewertung, der DWS Norm-Bewertung, der UN Global Compact-Bewertung, der DWS ESG-Qualitätsbewertung, der Einstufung durch Freedom House sowie im Hinblick auf Investitionen in Unternehmen, die als Hersteller von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen oder deren Schlüsselkomponenten galten (die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur wurden entsprechend berücksichtigt). Bei den Bewertungsmethoden für Zielfonds wurde das gesamte Zielfondsportfolio mit den darin enthaltenen Anlagen untersucht. Je nach Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zum Ausschluss des Zielfonds führten. Dementsprechend konnten die Portfolios der Zielfonds Anlagen enthalten, die nicht den DWS-Standards für Emittenten entsprachen.

• **Nicht ESG-bewertete Anlageklassen**

Nicht jeder Vermögenswert des Teilfonds wurde mit der DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für die folgenden Assetklassen:

Derzeit wurden die mit dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht. Derivate wurden daher bei der Berechnung des Mindestanteils der Vermögenswerte, die diesen Merkmalen entsprachen, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften für den Teilfonds jedoch nur dann erworben werden, wenn die Emittenten des Basiswerts die Kriterien der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mit der DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet.

DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgt mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Concept ESG Blue Economy

Unternehmenskennung (LEI-Code): 25490015KDSB46XL7O09

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja	☒ ☐ ☒ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 31,53% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☒ mit einem sozialen Ziel
	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds war ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale beworben wurden. Hierzu wurde in Aktien von Emittenten investiert, die nach den internen qualitativen Research-Kriterien der DWS einen Bezug zur sogenannten „Blue Economy“ aufweisen und als Lösungsanbieter oder Transitionskandidaten eingestuft wurden.

Darüber hinaus bewarb der Teilfonds ökologische und soziale Merkmale in Bezug auf Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie in Bezug auf die allgemeine ESG-Qualität, indem folgende Emittenten und Unternehmen gemieden wurden: (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken, (2) Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung bei der DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik), (3) Unternehmen, die an sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen im Zusammenhang mit den Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact) beteiligt waren, (4) Emittenten mit den niedrigsten Bewertungen bei Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken im Vergleich zu ihrer Peer Group, (5) Länder, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft waren, (6) Unternehmen, deren Tätigkeit in kontroversen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, und/oder (7) Unternehmen mit Beteiligung an kontroversen Waffengeschäften.

Mit diesem Teilfonds wurde außerdem ein Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen beworben, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels der internen ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen“ näher beschrieben wurde. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS Norm-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Verstöße gegen internationale Normen auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **UN Global Compact-Bewertung** diene als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt an einer oder mehreren sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen im Zusammenhang mit den Prinzipien des UN Global Compact beteiligt war
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte.
- **DWS ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Einstufung durch Freedom House** diene als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Engagement in kontroversen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent in kontroversen Sektoren tätig war.
Performanz: 0%
- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffengeschäften beteiligt war.
Performanz: 0%
- **Engagement bei Lösungsanbietern und Transitionskandidaten im Zusammenhang mit der Blue Economy.**
Performanz: 83,69%
- **DWS Methodik zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen)** diene als Indikator dafür, wie hoch der Anteil nachhaltiger Investitionen war.
Performanz: 31,53%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Concept ESG Blue Economy

Indikatoren Performanz	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren			
ESG-Qualitätsbewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
ESG-Qualitätsbewertung A	-	44.07	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	42.90	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	6.50	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	5.92	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	5.12	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	10.61	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	28.99	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	54.24	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	0.44	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung A	-	36.38	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	35.60	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	14.65	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	12.77	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Sovereign Freedom Bewertung A	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
UN Global Compact	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Beteiligung an umstrittenen Sektoren			
Atomenergie C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomenergie D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomenergie E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomenergie F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel C	-	0.69	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle C	-	8.16	% des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Pornografie C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Pornografie D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Pornografie E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren	0.00	-	% des Portfoliovermögens

Indikatoren Performanz	29.12.2023	30.12.2022	
Pornografie F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	9.03	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen			
Abgereicherte Uranmunition C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Engagement bei Emittenten, die in der „Blue Economy“ tätig sind	96.7	90.9	% des Portfoliovermögens
Nachhaltige Investitionen	33.6	27.97	% des Portfoliovermögens
Anzahl der als „engagiert“ eingestuften Emittenten	5	6	

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren ^{*(1)}	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung ^{*(6)}	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose ^{*(2)}	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz ^{*(3)} / Mutter ^{*(4)}	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente ^{*(5)}	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung ^{*(7)}	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	$\geq 25\%$	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ^{*(8)}	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

^{*(1)} Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

^{*(2)} Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

^{*(3)} Mehr als 20% Eigenkapital.

^{*(4)} Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

^{*(5)} Einzweck-Komponenten.

^{*(6)} Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

^{*(7)} Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

^{*(8)} Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds die als nachhaltige Anlage qualifizierten eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe in den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte derzeit keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Treibhausgas-(THG-)Emissionen (Nr. 1)
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Emissionen in Wasser (Nr. 8)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (Nr. 9)
- Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14)

Für nachhaltige Investitionen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auch in der DNSH-Bewertung, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt, berücksichtigt.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	89.549,78 tCO2e
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	351,83 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	619,91 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	46,84 % des Portfoliovermögens
PAII - 08. Emissionen in Wasser	In Oberflächengewässer eingeleitete Abwässer (in Tonnen) als Folge von Industrie- oder Produktionstätigkeiten.	0 Tonnen / Million EUR
PAII - 09. Anteil gefährlicher Abfälle	Tonnen gefährlicher Abfälle und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	2,74 Tonnen / Million EUR
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Concept ESG Blue Economy

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Prysmian	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	5,1 %	Italien
Mowi	A - Land und Forstwirtschaft, Fischerei	4,9 %	Norwegen
Intertek Group	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4,9 %	Vereinigtes Königreich
Fugro	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,7 %	Niederlande
Xylem	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,6 %	Vereinigte Staaten
Waste Connections	E - Wasserversorgung, Abwasser - und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4,6 %	Kanada
Arcadis	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4,5 %	Niederlande
Bureau Veritas	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4,2 %	Frankreich
Veolia Environnement	N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4,0 %	Frankreich
Nexans	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,0 %	Frankreich
Konecranes	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3,9 %	Finnland
Graphic Packaging (new)	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,1 %	Vereinigte Staaten
Waste Management Inc.	E - Wasserversorgung, Abwasser - und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2,9 %	Vereinigte Staaten
Salmar	A - Land und Forstwirtschaft, Fischerei	2,6 %	Norwegen
Nomad Foods	N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2,5 %	Britische Jungferninseln

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 95,72% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 97,31 %

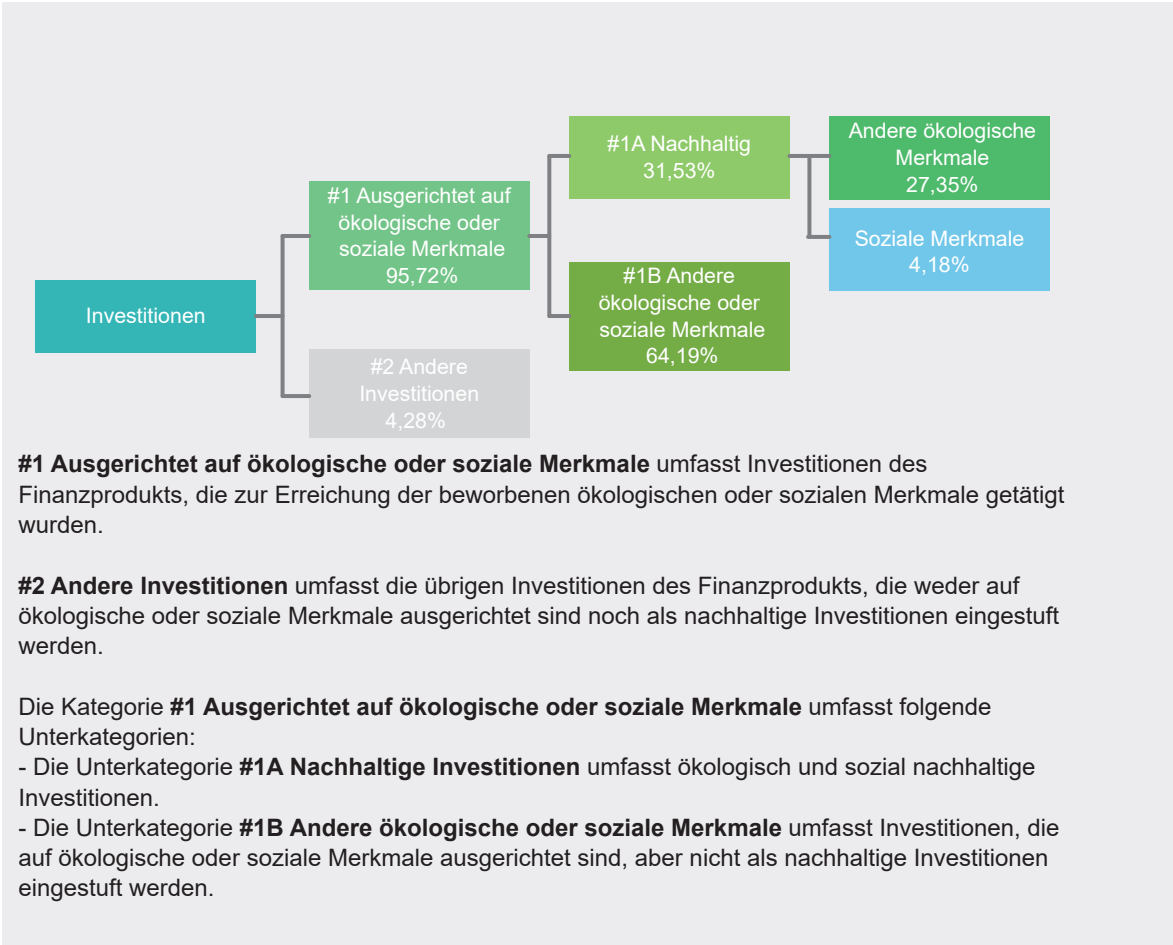
30.12.2022: 99,13 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 95,72% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale**). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 31,53% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (**#1A Nachhaltige Investitionen**). Davon betrug der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, 27,35% und der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 4,18%. Die tatsächliche Höhe der Anteile an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, und an sozial nachhaltigen Investitionen, war abhängig von der Marktsituation und dem investierbaren Anlageuniversum.

4,28% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (**#2 Andere**). Innerhalb dieser Quote wurden bis zu 20% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die vorab genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Concept ESG Blue Economy

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
A	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	11,3 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	27,2 %
D	Energieversorgung	0,5 %
E	Wasserversorgung, Abwasser - und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8,8 %
F	Baugewerbe/Bau	0,5 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
H	Verkehr und Lagerei	2,0 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,3 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	26,3 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8,2 %
NA	Sonstige	8,9 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		46,8 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

Der Teilfond strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

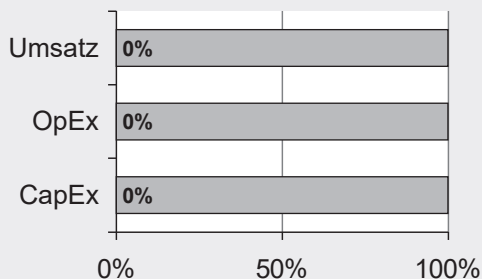
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

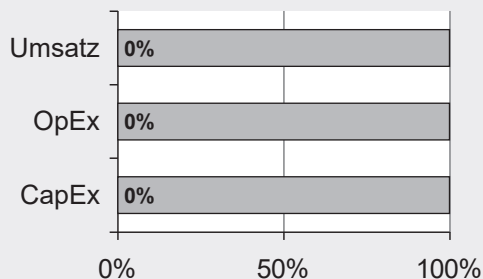
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug 27,35%.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	33,60%	29,92%	3,68%
30.12.2022	27,97%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 4,18%.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	33,60%	29,92%	3,68%
30.12.2022	27,97%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine vorwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Zusätzlich hat dieser Teilfonds 4,28% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten bis zu 20% der Investitionen in Anlagen getätigt werden, bei denen keine umfassende Datenabdeckung in Bezug auf die zuvor genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorhanden war. Eine unzureichende Datenabdeckung wurde dabei für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht akzeptiert.

Diese anderen Anlagen konnten sämtliche Anlageklassen umfassen, die gemäß der jeweiligen Anlagepolitik zulässig waren, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Das Portfoliomanagement konnte diese "Anderen Anlagen" zur Optimierung des Anlageergebnisses nutzen sowie für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesen anderen Anlagen bei diesem Teilfonds entweder nicht berücksichtigt oder nur teilweise.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Aktienstrategie als Hauptanlagestrategie. Mindestens 80% des Nettoinventarwerts des Teilfonds wurden weltweit in Aktien von Emittenten angelegt, die nach den internen qualitativen Research-Kriterien der DWS einen Bezug zur sogenannten „Blue Economy“ aufweisen. Hinsichtlich der Aufteilung des Teilfondsportfolios bezog sich der Begriff „Blue Economy“ auf Unternehmen mit Wirtschaftstätigkeiten an Land oder im Meer, die einen direkten oder indirekten Bezug zu den Meeresökosystemen hatten. Die Klassifizierung dieser Unternehmen erfolgte unabhängig davon, wie hoch ihr Umsatzanteil in der Blue Economy war. Bis zu 20% des Teilfondsvermögens konnten in kurzfristige Einlagen, Geldmarktinstrumente und Guthaben bei Kreditinstituten und bis zu 10% in Geldmarktfonds investiert werden.

Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

DWS ESG-Bewertungsmethodik

Die DWS ESG-Bewertungsmethodik wurde angewendet, um die angestrebten ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer firmeneigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik geprüft wurden. Diese Methodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten von verschiedenen ESG-Datenanbietern, öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen verwendete, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu generieren. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die erwarteten zukünftigen ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Bereitschaft des Unternehmens, Dialoge zu ESG-Themen zu führen, sowie ESG-spezifische Unternehmensentscheidungen.

In der DWS ESG-Datenbank wurden innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen erstellt. Einzelne Bewertungsansätze verwendeten eine Buchstabenskala von "A" bis "F", wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Zusätzlich wurden gesonderte Bewertungen innerhalb anderer Bewertungsansätze bereitgestellt, beispielsweise in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder das Engagement in kontroversen Waffen. Wenn die Bewertung eines Emittenten gemäß einem bestimmten Bewertungsansatz als unzureichend angesehen wurde, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten oder diese Anlage zu investieren, selbst wenn sie gemäß den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wären.

Die DWS ESG-Datenbank verwendete verschiedene Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten oder Anlagen vorhanden waren und ob die betreffenden Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung: Diese Bewertung beurteilte Emittenten hinsichtlich ihres Beitrags zum Klimawandel und zu Umweltveränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und den Schutz von Wasserressourcen. Emittenten, die weniger zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen beitrugen oder weniger von diesen Risiken betroffen waren, erhielten bessere Bewertungen. Unternehmen mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

DWS Norm-Bewertung: Diese Bewertung bewertete das Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf Prinzipien wie den UN Global Compact, die Standards der International Labour Organisation und allgemein anerkannte internationale Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte Angelegenheiten wie Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Dabei wurden Verstöße gegen die genannten internationalen Standards bewertet, unter Berücksichtigung von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer verfügbarer Informationen. Unternehmen mit der niedrigsten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

UN Global Compact-Bewertung: Neben der DWS Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact verwickelt waren.

DWS ESG-Qualitätsbewertung: Diese Bewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten.

Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Vergleich in Peer-Groups, basierend auf einem branchenübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class-Ansatz). Dieser Vergleich bezog sich beispielsweise auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung und Unternehmensethik. Die

Vergleichsgruppe für Unternehmen bestand aus Unternehmen desselben Industriesektors. Besser bewertete Unternehmen in diesem Vergleich erhielten eine höhere Bewertung, während schlechter bewertete Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten bewertet waren (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Staat anhand einer Vielzahl von ESG-Kriterien. Diese Kriterien umfassten Umweltaspekte wie den Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und die Anfälligkeit für Katastrophen. Soziale Aspekte umfassten unter anderem das Verhältnis zur Kinderarbeit, die Geschlechtergleichstellung und die sozialen Bedingungen. Zudem wurden Governance-Aspekte wie das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit berücksichtigt. Die DWS ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte auch explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes. Staaten, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (getrennt für entwickelte Länder und Schwellenländer) die schlechteste Bewertung erhielten (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Freedom House Status: Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politischen und zivilen Freiheit klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft wurden.

• **Beteiligung an kontroversen Sektoren**

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") hatten. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 5%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: mindestens 5%
- Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: mindestens 5%
- Herstellung von Palmöl: mindestens 5%
- Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: mindestens 5%
- Förderung von Erdöl: mindestens 10%
- Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen): mehr als 0%
- Abbau von Kohle: mindestens 1%
- Energiegewinnung aus Kohle: mindestens 10%
- Förderung von Kohle und Erdöl: mindestens 10%
- Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas): mindestens 10%
- Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer: mindestens 10%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

• **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen**

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als Hersteller oder Hersteller von Schlüsselkomponenten von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen, Atomwaffen, abgereicherten Uranwaffen oder Uranmunition identifiziert wurden. Darüber hinaus konnten auch die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden. Außerdem wurden Unternehmen ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller von Schlüsselkomponenten von Brandbomben mit weißem Phosphor identifiziert wurden.

• **Engagement bei Lösungsanbietern und Transitionskandidaten im Zusammenhang mit der Blue Economy**

Mindestens 80% des Nettoinventarwerts des Teilfonds wurden weltweit in Aktien von Emittenten angelegt, die nach den internen qualitativen Research-Kriterien der DWS einen Bezug zur

sogenannten „Blue Economy“ aufwiesen. Hinsichtlich der Aufteilung des Teilfondsportfolios bezog sich der Begriff „Blue Economy“ auf Unternehmen mit Wirtschaftstätigkeiten an Land oder im Meer, die einen direkten oder indirekten Bezug zu den Meeresökosystemen hatten. Die Klassifizierung dieser Unternehmen erfolgte unabhängig davon, wie hoch ihr Umsatzanteil in der Blue Economy war. Die Unternehmen wurden von dem Teilfondsmanager unter folgenden Gesichtspunkten als Lösungsanbieter oder Transitionskandidaten eingestuft:

- Lösungsanbieter boten Produkte oder Dienstleistungen, die zur Wiederherstellung, zum Schutz oder zur Erhaltung des Meeresökosystems beitragen konnten. Hierzu gehörten beispielsweise Unternehmen aus den Bereichen Kreislaufwirtschaft (zum Beispiel Recycling, Abwasserbehandlung) und Technologien für erneuerbare Energien (zum Beispiel Solarenergie). Zusätzlich zur Klassifizierung als Lösungsanbieter prüfte das Teilfondsmanagement die Wirtschaftstätigkeiten jedes Unternehmens in ihrer Gesamtheit, um Unternehmen mit schädlichen Aktivitäten auszuschließen.

- Transitionskandidaten nutzten die Meere als Ressourcen für ihre Produkte oder Dienstleistungen und/oder konnten das Meeresökosystem negativ beeinflussen, hatten jedoch ihre Bereitschaft signalisiert, diese negativen Auswirkungen (zum Beispiel ihre THG-Emissionen) zu reduzieren. Zu den Transitionskandidaten zählten beispielsweise Unternehmen in den Sektoren Aquakultur und Fischerei, internationale Schifffahrt und Häfen sowie Meerestourismus, die nach folgenden Grundsätzen ausgewählt wurden:

i. Richtlinien der UNEP FI

Die Richtlinien der Finanzinitiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP FI) diente als Grundlage für die Ermittlung potenzieller Transitionskandidaten in der Blue Economy. In diesen Richtlinien wurden die Risiken nachteiliger Auswirkungen auf das Meeresökosystem definiert und entsprechende Handlungsempfehlungen gegeben.

Die Transitionskandidaten wurden unter Berücksichtigung der UNEP FI-Liste empfohlener Ausschlüsse für die Finanzierung einer nachhaltigen Blue Economy ausgewählt. Diese Liste enthielt eine Übersicht über Aktivitäten, die aufgrund ihrer schädlichen Auswirkungen und hohen Risiken für die Meere nicht finanziert werden sollten, wie der übermäßige Einsatz von verbotenen oder schädlichen Chemikalien, antimikrobiellen Substanzen oder Pestiziden im Aquakultursektor oder die unsachgemäße Abfallentsorgung in der Schifffahrt („Prüfung auf Vermeidungskriterien“). Ergab die Prüfung auf Vermeidungskriterien, dass das Verhalten eines Unternehmens einen der empfohlenen Ausschlüsse auslöst, wurde das Unternehmen im Vorfeld aus dem Anlageuniversum des Teilfonds ausgeschlossen.

ii. Verpflichtung zur Reduzierung von Treibhausgasen (THG)

Darüber hinaus wurden Transitionskandidaten nur dann berücksichtigt, wenn sie sich zur Reduzierung ihrer THG-Emissionen verpflichtet hatten, beispielsweise durch eine öffentliche Verpflichtungserklärung zur Einhaltung eines wissenschaftsbasierten Emissionsreduktionsziels, eines validierten SBTi-Ziels oder anderer THG-Reduktionsziele. Die Reduktionsverpflichtung erfolgte normalerweise auf Unternehmensebene ohne Bezugnahme auf die industriellen oder wirtschaftlichen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Nutzung von Meeresressourcen. Auch wenn sich die Transitionskandidaten zur Reduzierung ihrer THG-Emissionen verpflichtet hatten, hatte das Fondsmanagement keine Schwellen- oder Zielwerte festgelegt, anhand derer gemessen wurde, wie die negativen Auswirkungen auf die Meeresökosysteme im Laufe der Zeit reduziert wurden.

iii. Engagement bei ausgewählten Transitionskandidaten

Das Teilfondsmanagement führte mit einer Mindestanzahl ausgewählter Transitionskandidaten (mindestens drei) einen aktiven Dialog (Engagement) im Einklang mit den in den UNEP FI-Richtlinien dargelegten Zielen. Das Engagement wurde von dem Teilfondsmanagement mit technischer Unterstützung des World Wide Fund For Nature in Deutschland (WWF Deutschland) in Bezug auf den Engagement-Ansatz und die entsprechenden Schritte durchgeführt. Es umfasste insbesondere:

- Entwicklung unternehmensspezifischer Kennzahlen (KPIs) und Zielvorgaben, um den Fortschritt bei zentralen Herausforderungen oder Bereichen mit Verbesserungsbedarf nach den Richtlinien der UNEP FI zu überwachen. Diese KPIs und Zielvorgaben waren speziell auf die Geschäftstätigkeiten des jeweiligen Unternehmens und ihren Bezug zum Meeresökosystem zugeschnitten.

- Pflege eines laufenden Dialogs mit den Engagement-Unternehmen und Verfolgung und Überwachung ihrer Fortschritte.

- Eskalationsmaßnahmen in bestimmten Fällen, etwa bei äußerst bedenklichen Unternehmensaktivitäten oder mangelnder Mitwirkung (hierzu zählten Maßnahmen wie Eskalationssitzungen, aktive Beteiligung und Ausübung von Aktionärsstimmrechten bei Hauptversammlungen gegen die Vorschläge der Unternehmensleitung und/oder Veräußerung als letztes Mittel), je nach Art der KPI oder Zielvorgabe und betroffenem Nachhaltigkeitsaspekt.

• **DWS Bewertung der Erlösverwendung (Use-of-proceeds)**

Abweichend von den oben dargelegten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen ausgeschlossener Emittenten zulässig, wenn die besonderen Anforderungen für zweckgebundene Anleihen erfüllt waren. In diesem Fall wurde die Anleihe zunächst auf ihre Konformität mit den von der International Capital Market Association (ICMA) herausgegebenen Green Bond Principles, Social Bond Principles bzw. Sustainability Bond Principles geprüft. Außerdem wurde geprüft, ob der Emittent der Anleihe einen festgelegten Mindestumfang an ESG-Kriterien einhielt. Emittenten und deren Anleihen, die diese Kriterien nicht erfüllten, wurden ausgeschlossen.

• **DWS Zielfonds-Bewertung**

Die DWS ESG-Datenbank bewertete Zielfonds anhand der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, der DWS Norm-Bewertung, der Einstufung durch Freedom House sowie im Hinblick auf Investitionen in Unternehmen, die als Hersteller von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen oder deren Schlüsselkomponenten galten (die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur wurden entsprechend berücksichtigt). Bei den Bewertungsmethoden für Zielfonds wurde das gesamte Zielfondsportfolio mit den darin enthaltenen Anlagen untersucht. Je nach Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zum Ausschluss des Zielfonds führten. Dementsprechend konnten die Portfolios der Zielfonds Anlagen enthalten, die nicht den DWS-Standards für Emittenten entsprachen.

• **Nicht nach ESG-Kriterien bewertete Assetklassen**

Nicht jeder Vermögenswert des Teilfonds wurde mit der DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für die folgenden Assetklassen:

Derzeit wurden die mit dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht. Derivate wurden daher bei der Berechnung des Mindestanteils der Vermögenswerte, die diesen Merkmalen entsprachen, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften für den Teilfonds jedoch nur dann erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die Kriterien der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mit der DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet.

DWS Methodik zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen)

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgt mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den
Referenzwerten
handelt es sich um
Indizes, mit denen
gemessen wird, ob das
Finanzprodukt die
beworbenen
ökologischen oder
sozialen Merkmale
erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Concept Kaldemorgen

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300Q2LE5ES354XA11

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja	☒ ☐ ☒ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 15,68% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☒ mit einem sozialen Ziel
	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie in Bezug auf die politisch-zivilen Freiheiten eines Staates an, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (4) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (5) Unternehmen mit Involvement in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **DWS Norm-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Freedom House Status**, der als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates diente.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Beteiligung an kontroversen Sektoren**, der als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.

Performanz: 0%

- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen**, der als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.

Performanz: 0%

- **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)**, die als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen wurde.

Performanz: 15,68 %

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Concept Kaldemorgen

Indikatoren Performanz		29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
Nachhaltige Investitionen		16.68	19.20	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	A	-	33.46	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	B	-	16.38	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	C	-	26.52	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	D	-	4.35	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	E	-	1.08	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte		-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	2.19		% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	9.06		% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	44.32		% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	21.41		% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte		-	
Norm-Bewertung A	-	9.36		% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	6.94		% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	23.12		% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	19.07		% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	3.79		% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte		-	
Sovereign Freedom Bewertung A	-	7.29		% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	12.43		% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Kohle C	-	3.42		% des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	1.59		% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0.00		% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Sektoren		0.00	-	% des Portfoliovermögens

Beteiligung an kontroversen Waffen

Abgereicherte Uranmunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds die als nachhaltige Anlage qualifizierten eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe in den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte derzeit keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.

DWS Concept Kaldemorgen

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	14,10 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Concept Kaldemorgen

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Bundesschatzanweisungen 23/18.09.2025	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,2 %	Deutschland
Bundesschatzanweisungen 23/13.03.2025	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,8 %	Deutschland
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2 %	Irland
Alphabet Cl.C	J - Information und Kommunikation	3,2 %	Vereinigte Staaten
Microsoft Corp.	J - Information und Kommunikation	2,9 %	Vereinigte Staaten
AXA	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6 %	Frankreich
Germany 23/12.12.2025 S.2Y	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,4 %	Deutschland
DB ETC/Gold 27.08.60 ETC	N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2,4 %	Deutschland
iShares Physical Metals/Gold und. ETC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Irland
Germany 15/15.08.25	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,9 %	Deutschland
Allianz	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9 %	Deutschland
Germany 23/12.06.2025	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,8 %	Deutschland
US Treasury 21/15.07.24	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,7 %	Vereinigte Staaten
E.ON Reg.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,6 %	Deutschland
US Treasury 17/15.05.27	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,6 %	Vereinigte Staaten

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 81,42% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 83,05 %

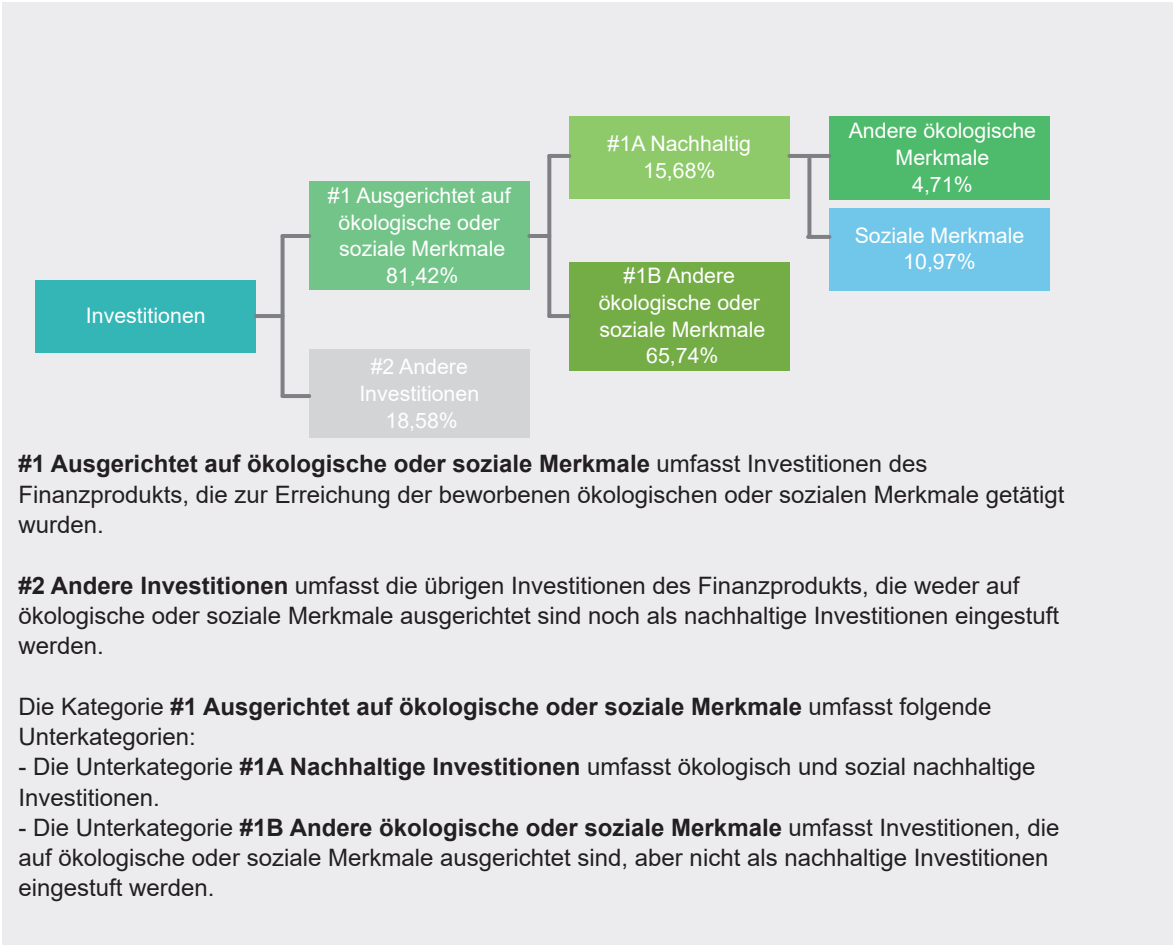
30.12.2022: 85,76 %

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 81,42% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 15,68% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, 4,71%und der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 10,97%. Die tatsächliche Höhe der Anteile an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, und an sozial nachhaltigen Investitionen, war abhängig von der Marktsituation und dem investierbaren Anlageuniversum.

18,58% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten alle Investitionen in Anlagen getätigt werden, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die vorab genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Eine unvollständige Datenabdeckung wurde für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht toleriert.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Concept Kaldemorgen

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,4 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	8,6 %
D	Energieversorgung	0,5 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,2 %
H	Verkehr und Lagerei	0,6 %
J	Information und Kommunikation	9,5 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24,2 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8,8 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2,6 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	30,1 %
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1,1 %
NA	Sonstige	12,4 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		14,1 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ **Nein**

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

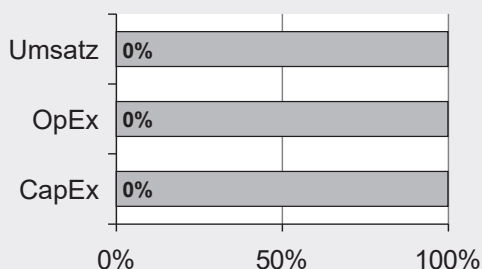
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

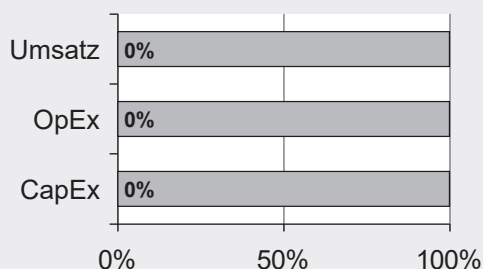
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug 4,71%.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	16,68%	5,41%	11,27%
30.12.2022	19,20%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 10,97%.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	16,68%	5,41%	11,27%
30.12.2022	19,20%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus hat dieser Teilfonds 18,58% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten alle Investitionen in Anlagen getätigt werden, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die vorab genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Eine unvollständige Datenabdeckung wurde für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht toleriert.

Diese anderen Anlagen konnten alle entsprechend der jeweiligen Anlagepolitik zulässigen Anlageklassen umfassen, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Teilfonds bei den anderen Anlagen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds konnte bis zu 100% seines Vermögens weltweit in Aktien, Anleihen, Zertifikaten sowie Geldmarktinstrumenten und Guthaben bei Kreditinstituten anlegen. Dazu gehörten unter anderem Aktienzertifikate, Indexzertifikate, Wandelanleihen, inflationsgebundene Anleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauteten, Optionsscheine auf Wertpapiere, Partizipations- und Genussscheine sowie verzinsliche Schuldtitel, kurzfristige Einlagen, ordentlich gehandelte Geldmarktinstrumente und liquide Mittel. Außerdem konnte der Fonds Derivate zu Absicherungs- und Anlagezwecken erwerben. Bis zu 20% durften in forderungsbesicherte Wertpapiere investiert werden. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

DWS ESG-Bewertungsmethodik

Der Teilfonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden. Die DWS ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu erzielen. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die zukünftig erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die DWS ESG-Datenbank leitete, wie nachfolgend näher beschrieben, innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen ab. Einzelne Bewertungsansätze basierten dabei auf einer Buchstabenskala von "A" bis "F". Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Innerhalb anderer Bewertungsansätze stellte die DWS ESG-Datenbank gesonderte Bewertungen bereit, darunter zum Beispiel in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder den Grad der Involvierung in kontroverse Waffen. Wurde die Bewertung eines Emittenten entsprechend einem Bewertungsansatz als nicht ausreichend erachtet, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten beziehungsweise diese Anlage zu investieren, auch wenn dieser oder diese entsprechend den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wäre.

Die DWS ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

• DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Die DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung beurteilte Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen, beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

• DWS Norm-Bewertung

Die DWS Norm-Bewertung beurteilte das Verhalten von Unternehmen im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte beispielsweise Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen bewertet, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifiziert. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" gekennzeichnet wurden.

• Beteiligung an kontroversen Sektoren

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") hatten. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 10%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung: mindestens 25%
- Abbau von Ölsand: mindestens 5%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, konnte die Verwaltungsgesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• DWS-Ausschlüsse für kontroverse Waffen

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden.

• DWS Use of Proceeds Bond-Bewertung

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung (Use of Proceed Bonds) erfüllt war. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als "nicht frei" gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• DWS-Zielfondsbewertung

Die DWS ESG-Datenbank bewertete Zielfonds gemäß der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, DWS Norm-Bewertung, dem Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei wurden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt). Die Bewertungsmethoden für Zielfonds basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten innerhalb der Portfolios der Zielfonds Anlagen investiert werden, die nicht im Einklang mit den DWS-Standards für Emittenten standen.

• Nicht ESG-bewertete Anlageklassen

Nicht jede Anlage des Teilfonds wurde durch die DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Anlageklassen:

Derivate wurden derzeit nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Anlagen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die Anforderungen der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mittels der DWS ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs. Dies erfolgte mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen einiger dieser kollektiven Kapitalanlagen (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend sind und werden diese kollektiven Kapitalanlagen nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

Die durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA zum Angebot an nicht qualifizierte Anleger zugelassenen kollektiven Kapitalanlagen sind auf www.finma.ch ersichtlich. Die Schweizer Version der Halbjahres- und Jahresberichte der zum Vertrieb an nicht qualifizierte Anleger zugelassenen kollektiven Kapitalanlage finden Sie auf www.dws.ch.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Investmentgesellschaft

DWS Concept SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 160 062

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Niklas Seifert
Vorsitzender
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Oliver Bolinski (seit dem 13.11.2024)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Stefan Kreuzkamp
Trier

Jan-Oliver Meissler (seit dem 13.11.2024)
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main

Henning Potstada (seit dem 13.11.2024)
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Sven Sendmeyer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Thilo Hubertus Wendenburg
Unabhängiges Mitglied
Frankfurt am Main

Elena Wichmann
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Julia Witzemann (seit dem 13.11.2024)
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Christoph Zschätzsch (seit dem 13.11.2024)
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2024: 387,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Björn Jesch (vom 15.3.2024 bis 11.11.2024)
DWS CH AG,
Zürich

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Corinna Orbach (seit dem 15.3.2024)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt (bis 31.1.2025)
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Michael Mohr
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle und (Sub-) Administrator

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Die Anschrift eines weiteren (Teil-)Fondsmanagers und/oder Anlageberaters wird im Besonderen Teil des Verkaufsprospekts des jeweiligen Teilfonds angegeben.

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 5.3.2025

DWS Concept, SICAV

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

RC B 160 062

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00

